

# GLV-CIM/SMGS

## Handbuch Frachtbrief CIM/SMGS vom 1. September 2006

### 7. Nachtrag vom 1. Januar 2010

Dieser Nachtrag enthält:

- die neuen Seiten 3/4 und 7-18,
- die neue Anlage 1,
- die neuen Seiten 3/4 und 9-15 der Anlage 2,
- die neue Anlage 3,
- die neuen Seiten 1/2 und 5-9 der Anlage 4,
- die neuen Seiten 1/2 der Anlage 8,
- die neue Anlage 9.

Dieser Nachtrag trägt den vom Ausschuss CIM des CIT am 31. März 2009 und am 26. Oktober 2009 auf dem Schriftweg beschlossenen Änderungen Rechnung.

Infolge der Entscheidung der Generalversammlung vom 5. November 2009 fertigt das Generalsekretariat Nachträge nicht mehr in Druckform an. Wir bitten Sie daher, diese in erforderlicher Stückzahl selbst auszudrucken und das entsprechende Dokument in Ihren Ordnern zu aktualisieren.

Die Änderungen sind am Rand gekennzeichnet.

\*\*\*\*\*



<b>Inhaltsverzeichnis</b>		Seite
<b>A.</b>	<b>Allgemeines</b>	
1	Abkürzungen .....	4
2	Begriffe .....	4
3	Zweck des Handbuchs .....	6
4	Anwendungsbereich .....	6
<b>B.</b>	<b>Gemeinsame Bestimmungen Papier-Frachtbrief / Elektronischer Frachtbrief</b>	
5	Rechtsgrundlage .....	7
6	Verwendungsbedingungen .....	7
7	Inhalt des Frachtbriefs .....	7
8	Sprachen .....	7
9	Neuaufgabeorte .....	7
10	Vertragsparteien .....	8
11	Zahlung der Kosten .....	8
12	Haftung, Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS, Reklamation CIM/SMGS, Auszahlung der Entschädigungsbeträge .....	8
13	Verschlüsse .....	10
14	Bewilligungen, Vereinbarungen .....	11
15	Zollbehandlung .....	14
16	Gefährliche Güter .....	14
17	Kennzeichnung der Güter .....	14
18	Lademittel .....	15
<b>C.</b>	<b>Papier-Frachtbrief</b>	
19	Muster .....	16
20	Ganzzüge, Wagen- und Containergruppen, die mit einem einzigen Frachtbrief CIM/SMGS aufgeliefert werden .....	16
<b>D.</b>	<b>Elektronischer Frachtbrief</b>	
21	CIM - Grundsatz der funktionellen Gleichwertigkeit .....	17
22	SMGS - Grundsatz der Vereinbarung zwischen Bahnen, Absendern, Empfängern, die das SMGS anwenden .....	17
23	Vereinbarung für den elektronischen Datenaustausch im internationalen Eisenbahngüterverkehr (EDI-Vereinbarung) .....	17
24	Vorbehalten .....	17
<b>E.</b>	<b>Schlussbestimmungen</b>	
25	Änderungen und Ergänzungen .....	18
 <b>Anlagen</b>		
1	Verzeichnis der CIT-Mitglieder und der SMGS-Teilnehmer, die dieses Handbuch anwenden und die Verkehrsverbindungen	
2	Erläuterungen zum Inhalt des Frachtbriefs CIM/SMGS	
3	Verzeichnis der Neuaufgabeorte	
4	Verzeichnis der Anschriften der Dienste, an welche die Bewilligungs- und Vereinbarungsanträge für die Sendungen zu richten sind	
5	Muster des Frachtbriefs CIM/SMGS	
5.1	Muster der zusätzlichen Frachtkarte des Frachtbriefs CIM/SMGS	
6	Anforderungen an die Verpackung	
7.1	Erläuterungen zum Ausfüllen und zum Inhalt der Wagennachweisung CIM/SMGS	
7.2	Muster der Wagennachweisung CIM/SMGS	
7.3	Erläuterungen zur Verwendung und zum Inhalt der Containernachweisung CIM/SMGS	
7.4	Muster der Containernachweisung CIM/SMGS	
8	Erläuterungen zur Ausfertigung der Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS	
8.1	Muster der Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS	
9	Verzeichnis der Anschriften der Dienststellen der CIM-Beförderer und der SMGS-Bahnen, an welche die Entschädigungsanträge für die Reklamationsbehandlung CIM/SMGS weiterzuleiten sind	

## A. Allgemeines

### 1 Abkürzungen

ABB-CIM	Allgemeine Beförderungsbedingungen für den internationalen Eisenbahngüterverkehr, ausgearbeitet und empfohlen durch das CIT
CIM	Einheitliche Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern (Anhang B zum COTIF)
CIT	Internationales Eisenbahntransportkomitee
COTIF	Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr
GLV-CIM	Handbuch CIM-Frachtbrief
GTM-CIT	Handbuch Güterverkehr des CIT
NHM/GNG	Harmonisiertes Güterverzeichnis
OSShD	Organisation für die Zusammenarbeit der Eisenbahnen
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (Anhang C zum COTIF)
SMGS	Abkommen über den internationalen Eisenbahngüterverkehr
UTI	Intermodale Transporteinheit

### 2 Begriffe

Ausführender Beförderer	Beförderer, der mit dem Absender den Beförderungsvertrag nicht geschlossen hat, dem aber der Beförderer die Durchführung der Beförderung auf der Schiene ganz oder teilweise übertragen hat. Dieser Begriff gilt nur im Rahmen des CIM-Beförderungsvertrages
Aussergewöhnliche Sendung	Im CIM-Geltungsbereich gilt folgende Definition nach dem UIC-Merkblatt 502-1: „Eine Sendung gilt als aussergewöhnlich, wenn sie wegen ihrer äusseren Abmessung, ihrer Masse oder ihrer Beschaffenheit mit Rücksicht auf die Bahnanlagen oder Wagen einem der am Transport beteiligten Beförderer besondere Schwierigkeiten verursacht und deshalb nur unter besonderen technischen oder betrieblichen Bedingungen zugelassen werden kann.“
Beförderer	Vertraglicher Beförderer, mit dem der Absender den Beförderungsvertrag gemäss den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM geschlossen hat, oder ein aufeinanderfolgender Beförderer, der auf Grundlage dieses Vertrages haftet. Dieser Begriff entspricht dem Begriff „Eisenbahn“ oder „Bahn“ im SMGS
Einzahler	Spediteur, Frachtagent, usw., durch den der Absender oder der Empfänger die Kosten den SMGS-Bahnen zahlt (Art. 15 SMGS)
Frachtbrief CIM/SMGS	Frachtbrief CIM/SMGS gemäss <i>Anlage 5</i> zu diesem Handbuch, der die Beförderungsverträge CIM und SMGS im Verkehr zwischen CIM- und SMGS-Staaten dokumentiert

## **B. Gemeinsame Bestimmungen Papier-Frachtbrief / Elektronischer Frachtbrief**

### **5 Rechtsgrundlage**

Der Frachtbrief CIM/SMGS stützt sich auf Artikel 6 § 8 CIM und Artikel 6 § 11 sowie Artikel 7 § 15 SMGS.

### **6 Verwendungsbedingungen**

Unter Vorbehalt der Bestimmungen dieses Handbuchs wird der Frachtbrief CIM/SMGS im CIM-Geltungsbereich wie der Frachtbrief CIM bzw. im SMGS-Geltungsbereich wie der Frachtbrief SMGS verwendet. Das gilt auch für die Verwendung des Frachtbriefs CIM/SMGS als Zolldokument.

### **7 Inhalt des Frachtbriefs**

Die Erläuterungen zum Inhalt des Frachtbriefs CIM/SMGS sind Gegenstand der *Anlage 2* dieses Handbuchs.

### **8 Sprachen**

#### **8.1 Bezeichnung der Felder im Papier-Frachtbrief und im Ausdruck des elektronischen Frachtbriefs**

Die Bezeichnung der Felder ist in zwei oder gegebenenfalls drei Sprachen zu drucken, wobei eine dieser Sprachen Russisch und eine weitere dieser Sprachen Deutsch oder Englisch oder Französisch sein muss\*). Bei Sendungen von oder nach der Volksrepublik China ist die Bezeichnung der Felder zusätzlich in chinesischer Sprache zu drucken. }

#### **8.2 Inhalt des Frachtbriefs**

Die Angaben im Frachtbrief sind in folgenden Sprachen abzufassen:

- a) Felder, die sowohl den CIM- wie den SMGS-Beförderungsvertrag betreffen: Russisch + Deutsch oder Englisch oder Französisch\*). Bei Sendungen nach der Volksrepublik China kann das Ausfüllen des Frachtbriefs zusätzlich in chinesischer Sprache erfolgen, }
- b) Felder, die nur den CIM-Beförderungsvertrag betreffen: Deutsch oder Englisch oder Französisch\*), }
- c) Felder, die nur den SMGS-Beförderungsvertrag betreffen: Russisch. Bei Sendungen nach der Volksrepublik China kann das Ausfüllen des Frachtbriefs zusätzlich in chinesischer Sprache erfolgen. }

### **9 Neuaufgabeorte**

Das Verzeichnis der Neuaufgabeorte ist Gegenstand der *Anlage 3* dieses Handbuchs.

---

\* Die an der Beförderung beteiligten Parteien können eine andere Sprache anstelle von Deutsch oder Englisch oder Französisch vereinbaren. Eine solche Abweichung für den Inhalt des Frachtbriefs kann für Sendungen von gefährlichen Gütern gemäss RID nur durch die vom CIM-Beförderungsvertrag berührten Staaten vereinbart werden.

## **10 Vertragsparteien**

### **10.1 Sendungen aus Staaten, in denen die Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM anwendbar sind**

Der Absender im Frachtbrief ist Absender des CIM-Beförderungsvertrages und gleichzeitig Empfänger gemäss CIM-Beförderungsvertrag sowie Absender gemäss SMGS-Beförderungsvertrag.

Der letzte Beförderer gemäss CIM-Beförderungsvertrag ist berechtigt und verpflichtet am Neuaufgabeort für den Absender gemäss dessen Anweisungen zu handeln.

### **10.2 Sendungen aus Staaten, in denen das SMGS anwendbar ist**

Der Absender im Frachtbrief ist Absender des SMGS-Beförderungsvertrages und gleichzeitig Empfänger gemäss SMGS-Beförderungsvertrag und Absender gemäss CIM-Beförderungsvertrag.

Die letzte Bahn gemäss SMGS-Beförderungsvertrag ist berechtigt und verpflichtet am Neuaufgabeort für den Absender gemäss dessen Anweisungen zu handeln.

## **11 Zahlung der Kosten**

Ohne besondere Vereinbarung zwischen dem Absender und dem Beförderer gelten folgende Bestimmungen:

### **11.1 Sendungen aus Staaten, in denen die Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM anwendbar sind**

Die Kosten im Zusammenhang mit dem CIM-Beförderungsvertrag werden vom Absender bezahlt.

Die Kosten der SMGS-Empfangsbahn werden vom Empfänger oder gemäss den auf dieser Bahn geltenden Binnenvorschriften bezahlt. Die Kosten der übrigen SMGS-Bahnen werden vom Empfänger durch die Einzahler bezahlt, die mit diesen Eisenbahnen Verträge über die Frachtzahlung abgeschlossen haben und die der Absender im Frachtbrief angegeben hat.

### **11.2 Sendungen aus Staaten, in denen das SMGS anwendbar ist**

Die Kosten der SMGS-Versandbahn werden vom Absender oder gemäss den auf dieser Bahn geltenden Binnenvorschriften bezahlt. Die Kosten der übrigen SMGS-Bahnen werden vom Absender durch die Einzahler bezahlt, die mit diesen Eisenbahnen Verträge über die Frachtzahlung abgeschlossen haben und die der Absender im Frachtbrief angegeben hat.

Die Kosten im Zusammenhang mit dem CIM-Beförderungsvertrag werden vom Empfänger gezahlt.

## **{ 12 Haftung, Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS, Reklamation CIM/SMGS, Auszahlung der Entschädigungsbeträge**

### **{ 12.1 Haftung**

Die Haftungsbestimmungen der Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM und des SMGS bleiben durch die Verwendung des Frachtbriefes CIM/SMGS unberührt.

### **{ 12.2 Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS**

Die Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS wird gemäss Artikel 42 CIM oder Artikel 18 SMGS erstellt.

Die Erläuterungen zur Ausfertigung der Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS und ihr Muster sind Gegenstand der *Anlagen 8 und 8.1* dieses Handbuchs.

## 12.3 Reklamation CIM/SMGS

### 12.3.1 Grundsatz

Die Einreichung und die Behandlung der Entschädigungsanträge für Schäden, die durch gänzlichen oder teilweisen Verlust oder durch Beschädigung des Gutes bei Sendungen, die von einem Frachtbrief CIM/SMGS begleitet werden, entstehen, erfolgt nach den Bestimmungen der Art. 43-45 CIM und den Bestimmungen Art. 29 SMGS sowie ergänzend nach den nachfolgenden Bestimmungen.

### 12.3.2 Reklamationsbehandlung CIM/SMGS der im CIM-Geltungsbereich eingereichten Entschädigungsanträge

Wenn der zuständige Beförderer feststellt, dass die Schadensverursachung nicht oder nicht ausschliesslich im Geltungsbereich des CIM-Beförderungsvertrags liegt, entscheidet er über den Entschädigungsantrag für die Haftung im CIM-Geltungsbereich und teilt dem Berechtigten diese Entscheidung mit.

Zur weiteren Behandlung im SMGS-Geltungsbereich leitet der zuständige Beförderer den Entschädigungsantrag samt eingereichten Unterlagen an die zuständige Eisenbahnstelle der Versand-/Bestimmungsbahn<sup>1</sup> (*Anlage 9* dieses Handbuchs) weiter, worüber er den Berechtigten benachrichtigt.

Die zuständige Eisenbahnstelle behandelt den Entschädigungsantrag und teilt dem zuständigen Beförderer die Ergebnisse der Behandlung des Entschädigungsantrags mit.

Der zuständige Beförderer teilt dem Berechtigten das endgültige Ergebnis der Behandlung seines Entschädigungsantrags mit.

Die Hemmung der Verjährung im CIM-Geltungsbereich wird mit der Zurücksendung der eingereichten Unterlagen an den Berechtigten oder der Weiterleitung des Entschädigungsantrags samt eingereichten Unterlagen an die zuständige Eisenbahnstelle beendet.

### 12.3.3 Reklamationsbehandlung CIM/SMGS der im SMGS-Geltungsbereich eingereichten Entschädigungsanträge

Wenn die zuständige Eisenbahnstelle der Versand-/Bestimmungsbahn (*Anlage 9* dieses Handbuchs) feststellt, dass die Schadensverursachung nicht oder nicht ausschliesslich im SMGS-Geltungsbereich liegt, entscheidet sie über den Entschädigungsantrag für die Haftung im SMGS-Geltungsbereich und teilt dem Antragssteller diese Entscheidung mit.

Zur weiteren Behandlung im CIM-Geltungsbereich leitet die zuständige Eisenbahnstelle den Entschädigungsantrag samt den eingereichten Unterlagen an den vertraglichen/letzten Beförderer<sup>2</sup> (*Anlage 9* dieses Handbuchs) weiter, worüber sie den Antragssteller benachrichtigt.

Der vertragliche/letzte Beförderer behandelt den Entschädigungsantrag und teilt der zuständigen Eisenbahnstelle die Ergebnisse der Behandlung des Entschädigungsantrags mit.

Die zuständige Eisenbahnstelle teilt dem Antragssteller das endgültige Ergebnis der Behandlung seines Entschädigungsantrags mit.

---

<sup>1</sup> Versandbahn bei Sendungen aus dem SMGS-Geltungsbereich nach dem CIM-Geltungsbereich; Bestimmungsbahn bei Sendungen aus dem CIM-Geltungsbereich nach dem SMGS-Geltungsbereich.

<sup>2</sup> Vertraglicher Beförderer bei Sendungen aus dem CIM-Geltungsbereich nach dem SMGS-Geltungsbereich; letzter Beförderer bei Sendungen aus dem SMGS-Geltungsbereich nach dem CIM-Geltungsbereich.

#### 12.3.4 Verzeichnis der Anschriften

Verzeichnis der Anschriften der Dienststellen der CIM-Beförderer und der SMGS-Bahnen, an welche die Entschädigungsanträge für die Reklamationsbehandlung CIM/SMGS weiterzuleiten sind, ist Gegenstand der *Anlage 9* dieses Handbuchs.

#### 12.4 Auszahlung der Entschädigungsbeträge

##### 12.4.1 Grundsatz

Die Auszahlung der Entschädigungsbeträge für Schäden, die durch gänzlichen oder teilweisen Verlust oder durch Beschädigung des Gutes bei Sendungen, die von einem Frachtbrief CIM/SMGS begleitet werden, entstehen, erfolgt an den Berechtigten bzw. an den Antragsteller durch den zuständigen Beförderer bzw. durch die zuständige Eisenbahnstelle.

Falls die Auszahlung der anerkannten Entschädigungsbeträge nicht direkt vom zuständigen Beförderer an den Berechtigten bzw. von der zuständigen Eisenbahnstelle an den Antragsteller erfolgen kann, gelten nachstehende Bestimmungen.

##### 12.4.2 Auszahlung des Entschädigungsbetrags gemäss Punkt 12.3.2

Die Auszahlung des Entschädigungsbetrags, der durch die SMGS-Eisenbahnen anerkannt wurde, wird vom zuständigen Beförderer, nachdem er den Entschädigungsbetrag von der zuständigen Eisenbahnstelle erhalten hat, an den Berechtigten vorgenommen.

##### 12.4.3 Auszahlung des Entschädigungsbetrags gemäss Punkt 12.3.3

Die Auszahlung des Entschädigungsbetrags, der durch die CIM-Beförderer anerkannt wurde, wird von der zuständigen Eisenbahnstelle, nachdem sie den Entschädigungsbetrag vom zuständigen Beförderer erhalten hat, an den Antragsteller vorgenommen.

##### 12.4.4 Abrechnung des gezahlten Entschädigungsbetrags

Zwischen den CIM-Beförderern und den zuständigen SMGS-Eisenbahnen erfolgt die Abrechnung gemäss den zwischen ihnen abgeschlossenen Vereinbarungen.

### 13 **Verschlüsse**

Folgende besondere Bestimmungen gelten für die Sendungen aus Staaten, in denen die Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM anwendbar sind:

- a) Gedeckte Wagen, die nicht mit Verschlüssen von Zoll- oder sonstigen Verwaltungsbehörden versehen worden sind, werden je nach Vereinbarung vom Absender oder vom Beförderer bei Abgang plombiert.
- b) Der Absender hat an UTI geschlossener Bauart, die beladen zur Beförderung übergeben werden, die Verschlüsse anzubringen.
- c) Die Anzahl und die Bezeichnung der Verschlüsse sind im Frachtbrief einzutragen (Feld 26 für die Verschlüsse der Zoll- oder sonstigen Verwaltungsbehörden und Feld 20 für die Verschlüsse des Absenders oder des Beförderers bei Abgang).

## 14 Bewilligungen, Vereinbarungen

### 14.1 Verzeichnis der Anschriften

Das Verzeichnis der Anschriften der Dienste, an welche nachstehende Bewilligungs- und Vereinbarungsanträge für die Beförderungen zu richten sind, ist Gegenstand der *Anlage 4* dieses Handbuchs.

### 14.2 Sendungen aus Staaten, in denen die Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM anwendbar sind

#### 14.2.1 Verladebewilligung

Die nachstehend genannten Güter werden zur Beförderung nur nach vorheriger Vereinbarung mit den an der Beförderung beteiligten SMGS-Bahnen zugelassen:

- a) Güter mit einer Stückmasse von mehr als 60 t, im Verkehr mit Umladung nach der Sozialistischen Republik Vietnam mit mehr als 20 t;
- b) Güter über 18 m Länge, bei der Beförderung nach der Sozialistischen Republik Vietnam über 12 m Länge.

Ohne vorherige Vereinbarung sind jedoch zur Beförderung, ausgenommen nach der Sozialistischen Republik Vietnam, zugelassen:

- im Verkehr ohne Umladung Güter über 18 m bis zu 25 m Länge, sofern sie auf einem Wagen verladen sind. Bei der Verwendung von Schutzwagen darf das Gut nicht auf diesen aufliegen;
  - Eisenbahnschienen und Betonrundstahl mit einer Länge bis zu 30 m, für die europäischen Eisenbahnen mit Strecken der Spurweite 1435 mm mit einer Länge bis zu 36 m;
- c) Güter, die das in der Anlage 5 SMGS enthaltene Lademass auch nur auf einer der an der Beförderung beteiligten Eisenbahnen überschreiten (Güter mit Lademassüberschreitung).

Im Verkehr mit Umladung ist beim Berechnen der Lademassüberschreitung von einer Höhe des Wagenbodens über Schienenoberkante von 1300 mm, für die Eisenbahnen der Sozialistischen Republik Vietnam von 1100 mm anzugehen. Dabei ist davon auszugehen, dass der Wagen auf einem geraden, horizontalen Gleis steht und sich die Wagenlängsachse über der Gleismitte befindet;

- d) Güter, die auf Tiefladewagen im Verkehr mit Umladung befördert werden;
- e) chemische Produkte, die im Verkehr mit Umladung in speziellen Kesselwagen zu befördern sind;
- f) alle flüssigen Güter, die in Kesselwagen nach der Sozialistischen Republik Vietnam befördert werden;
- g) Eisenbahnfahrzeuge, die auf eigenen Rädern rollen, wenn diese auf Eisenbahnstrecken mit unterschiedlichen Spurweiten befördert werden;
- h) leichtverderbliche Güter nach der Sozialistischen Republik Vietnam oder im Transit über ihre Eisenbahnstrecken.

Verfahren für den Erhalt der Vereinbarung:

Absender (spätestens ein Monat vor Beginn der CIM-Beförderung)  
↓  
Beförderer (bei Abgang gemäss CIM-Beförderungsvertrag)  
↓  
SMGS-Bahn (am Neuaufgabeort)  
↓  
Beförderer (bei Abgang gemäss CIM-Beförderungsvertrag)  
↓  
Absender

Die SMGS-Bahn am Neuaufgabeort teilt die Vereinbarungsnummern nach Abstimmung mit den anderen an der Beförderung beteiligten SMGS-Bahnen mit. Diese Nummern sind im Feld 7 des Frachtbriefs CIM/SMGS (Erklärungen des Absenders) einzutragen.

#### 14.2.2 Verderbliche Güter

Verderbliche Güter, die nicht in Maschinenkühlwagen oder Wagen mit Temperaturbeeinflussung verladen sind, werden nur nach vorheriger Vereinbarung mit den an der Beförderung beteiligten SMGS-Bahnen zugelassen.

Verfahren für den Erhalt der Vereinbarung:

Absender (spätestens 7 Tage vor Beginn der CIM-Beförderung)  
↓  
Beförderer (bei Abgang gemäss CIM-Beförderungsvertrag)  
↓  
SMGS-Bahn (am Neuaufgabeort)  
↓  
Beförderer (bei Abgang gemäss CIM-Beförderungsvertrag)  
↓  
Absender

Der Absender hat im Feld 20 „Bezeichnung des Gutes“ des Frachtbriefs CIM/SMGS den folgenden Vermerk einzutragen: „Verderbliches Gut – auf der gesamten Strecke ist keine Überwachung und keine Einhaltung einer bestimmten Temperatur erforderlich“.

Die SMGS-Bahn am Neuaufgabeort teilt die Vereinbarungsnummern nach Abstimmung mit den anderen an der Beförderung beteiligten SMGS-Bahnen mit. Diese Nummern sind im Feld 7 des Frachtbriefs CIM/SMGS (Erklärungen des Absenders) einzutragen.

### 14.2.3 Sendungen mit fehlender oder mangelhafter Verpackung

Sendungen, die die Bedingungen der *Anlage 6* dieses Handbuchs nicht erfüllen, werden nur nach vorheriger Vereinbarung mit den an der Beförderung beteiligten SMGS-Bahnen zugelassen.

Lauf der Vereinbarung:

Absender (spätestens 14 Tage vor Beginn der CIM-Beförderung)  
 ↓  
 Beförderer (bei Abgang gemäss CIM-Beförderungsvertrag)  
 ↓  
 SMGS-Bahn (am Neuaufgabeort)  
 ↓  
 Beförderer (bei Abgang gemäss CIM-Beförderungsvertrag)  
 ↓  
 Absender

Die SMGS-Bahn am Neuaufgabeort teilt die Vereinbarungsnummern nach Abstimmung mit den anderen an der Beförderung beteiligten SMGS-Bahnen mit. Diese Nummern sind im Feld 7 des Frachtbriefs CIM/SMGS (Erklärungen des Absenders) einzutragen.

### 14.2.4 Sendungen nach Südostasien

Für Sendungen in die Demokratische Volksrepublik Korea, die Sozialistische Republik Vietnam und die Volksrepublik China ist die vorherige Bewilligung der Empfangsbahn sowie der SMGS-Transitbahnen erforderlich.

Der Beförderer bei Abgang gemäss CIM-Beförderungsvertrag hat die Anträge in französischer, deutscher oder englischer Sprache an die SMGS-Bahn am Neuaufgabeort zu richten, und zwar bis zum 20. Tag des laufenden Monats für Sendungen, die im Folgemonat zu befördern sind. Der Antrag muss mindestens folgende Angaben enthalten: Anschrift des Absenders und des Empfängers, Bezeichnung des Gutes, Anzahl der Gutstücke / Wagen, Masse des Gutes.

Die SMGS-Bahn am Neuaufgabeort teilt die Vereinbarungsnummern nach Abstimmung mit den anderen an der Beförderung beteiligten SMGS-Bahnen mit. Diese Nummern sind im Feld 64 des Frachtbriefs CIM/SMGS (Erklärungen des Beförderers) einzutragen.

## 14.3 Sendungen aus Staaten, in denen das SMGS anwendbar ist

### 14.3.1 Vereinbarung zur Beförderung

Für die Beförderung der Sendungen hat die SMGS-Versandbahn eine Vereinbarung mit dem CIM-Beförderer am Neuaufgabeort zu treffen.

Die Anträge für solche Vereinbarungen sind spätestens 7 Tage vor Beginn der Beförderung, bzw. ein Monat wenn es sich um eine aussergewöhnliche Sendung handelt (auch auf Teilstrecken), pro Verkehrsverbindung und für einen bestimmten Zeitraum zu unterbreiten. Sie müssen mindestens folgende Angaben enthalten: Verkehrsverbindung, Bezeichnung der Güter. Nach Behandlung des Antrags mit den betroffenen CIM-Beförderern teilt der CIM-Beförderer am Neuaufgabeort, der SMGS-Versandbahn die Vereinbarungsnummer und ggf. die besonderen Bedingungen, die bereits von der Versandbahn zu beachten sind, mit. Die Vereinbarungsnummer ist im Feld 64 des Frachtbriefs CIM/SMGS (Erklärungen des Beförderers) einzutragen. Siehe auch nachstehenden Punkt 15.1.

Für Sendungen, die im CIM-Bereich – auch auf Teilstrecken – als aussergewöhnliche Sendung zu befördern sind, teilt der CIM-Beförderer am Neuaufgabeort der SMGS-Versandbahn die entsprechenden Bewilligungsnummern mit, die im Feld 7 des Frachtbriefs CIM/SMGS unter Code 11 einzutragen sind.

Weichen einzelne Sendungen von den beantragten und bewilligten Angaben ab, fragt die SMGS-Versandbahn beim CIM-Beförderer am Neuaufgabeort an, ob die Bewilligung entsprechend erweitert werden kann oder eine neue Bewilligung erforderlich ist. Nach Bearbeitung der Anfrage teilt der CIM-Beförderer am Neuaufgabeort der SMGS-Versandbahn das Ergebnis mit.

## **15 Zollbehandlung**

### **15.1 Anwendung des vereinfachten Eisenbahnversandverfahrens**

Sofern das vereinfachte Eisenbahnversandverfahren im Gebiet der Europäischen Gemeinschaft (EG) oder der Vertragsparteien des EG-EFTA-Übereinkommens über ein gemeinsames Versandverfahren angewendet werden soll, ist bei Sendungen aus Staaten, die das SMGS anwenden die Eintragung der Angaben des vertraglichen Beförderers und des Hauptverpflichteten im Frachtbrief vor dem Eintreten der Sendungen in das Gebiet der Europäischen Gemeinschaft durch die SMGS-Versandbahn sicherzustellen. Zu diesem Zweck teilt der CIM-Beförderer am Neuaufgabeort die im Feld 66 des Frachtbriefs CIM/SMGS einzutragenden Angaben der SMGS-Versandbahn mit der Vereinbarungsnummer gemäss Punkt 14.3.1 mit.

### **15.2 Beigabe der Rechnung**

Für Sendungen aus Staaten, in denen die Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM anwendbar sind, hat der Absender dem Frachtbrief die Rechnung für das Gut beizufügen.

## **16 Gefährliche Güter**

Gefährliche Güter sind nur zur Beförderung zugelassen, wenn sie die Bestimmungen des RID und der Anlage 2 SMGS erfüllen<sup>1</sup>.

## **17 Kennzeichnung der Güter**

### **17.1 Schwerpunkt und Bruttomasse**

In den nachstehenden Fällen gibt der Absender auf jedem Frachtstück auf beiden Längs- und Querseiten mit einer nicht löslichen Farbe den Schwerpunkt jedes Frachtstücks mit dem Zeichen

 sowie die Bruttomasse an:

- a) Güter mit asymmetrischer Form, die das Lademass überschreiten,
- b) Güter mit einer Masse von mehr als 3 Tonnen pro Einheit,

---

<sup>1</sup> Der Beförderer am Abgangsort erteilt die erforderlichen Informationen.  
Das RID kann bei folgender Adresse angefordert werden:  
Zwischenstaatliche Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF)  
Gryphenhübeliweg 30  
CH - 3006 Bern  
Tel. : + 41 31 359 10 10  
Fax : + 41 31 359 10 11  
E-mail : [info\(at\)otif.org](mailto:info(at)otif.org)  
Web : [www.otif.org](http://www.otif.org)

Die Anlage 2 SMGS kann bei den SMGS-Bahnen am Neuaufgabeort angefordert werden – siehe die Adressen in der *Anlage 4* dieses Handbuchs.

- c) Ausrüstungen und Maschinen,
- d) in Kisten verpackte Güter, deren Höhe 1 m übersteigt.

#### 17.2 Güter, die das Lademass überschreiten

Bei Gütern, die das Lademass überschreiten, hat der Absender auf beiden Seiten Aufschriften oder rot eingerahmte Schilder mit folgendem Text in deutscher und russischer Sprache anzubringen: „Achtung: Güter überschreiten das Lademass bei den Unternehmen ...“ (Abkürzungen der SMGS-Bahnen) / „Внимание! Негабаритный груз на ...“.

### **18 Lademittel**

#### 18.1 Sendungen über Polen und Rumänien

Sofern unter den CIM-Beförderern und den SMGS-Bahnen keine besondere Vereinbarung getroffen wird, begleiten die Lademittel der CIM-Beförderer (Decken, usw.) die Sendung nur bis zum Umladeort.

Private Lademittel begleiten die Sendung bis zum Bestimmungsbahnhof.

#### 18.2 Sendungen über Bulgarien, Ungarn, die Slowakei und die Fährschiffverbindung Sassnitz/Mukran – Klaipeda

Lademittel der CIM-Beförderer (Decken, usw.) sind nicht zugelassen.

Private Lademittel begleiten die Sendung bis zum Bestimmungsbahnhof.

## C. Papier-Frachtbrief

### 19 Muster

Das Muster des Frachtbriefs CIM/SMGS ist Gegenstand der *Anlage 5* dieses Handbuchs. Es besteht aus 6 nummerierten Blättern im Format A4:

Blatt		Empfänger des Blattes
Nr.	Bezeichnung	
1	Frachtbrieforiginal	Empfänger
2	Frachtkarte	CIM-Beförderer bei Bestimmung oder SMGS-Bestimmungsbahn
CIM 5 SMGS 3	Frachtbriefdoppel	Absender
4	Ablieferschein	Verkehr CIM → SMGS: Bestimmungsbahn Verkehr SMGS → CIM: wird nicht verwendet
CIM 3 SMGS 5	Empfangsschein/Zoll	Verkehr CIM → SMGS: Empfänger / Zoll Verkehr SMGS → CIM: Beförderer bei Bestimmung / Zoll
6	Versandschein	Verkehr CIM → SMGS: Beförderer bei Abgang Verkehr SMGS → CIM: wird nicht verwendet

Bei Sendungen aus Staaten, die das SMGS anwenden, hat der Absender zusätzliche Ausfertigungen der Frachtkarte zu erstellen, und zwar zwei Ausfertigungen für die SMGS-Versandbahn und eine Ausfertigung für jede an der Beförderung beteiligte SMGS-Transitbahn. Das Muster der zusätzlichen Frachtkarte ist Gegenstand der *Anlage 5.1* dieses Handbuchs.

Bei Sendungen aus Staaten, die die Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM anwenden, werden diese zusätzlichen Ausfertigungen der Frachtkarte durch die SMGS-Bahn am Umladeort / Umspurort erstellt, und zwar als Fotokopien der Frachtkarte, die mit dem Tagesstempel zu beglaubigen sind.

Wird der Frachtbrief mittels eines Druckers erstellt, sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Inhalt: keine Abweichung vom Muster
- Darstellung: so wenig Abweichungen vom Muster wie möglich.

Die Rückseite des Frachtbriefes CIM/SMGS kann auf besondere Blätter (Ergänzungsblätter) gedruckt werden.

### 20 Ganzzüge, Wagen- und Containergruppen, die mit einem einzigen Frachtbrief CIM/SMGS aufgeliefert werden

Ganzzüge, Wagen- und Containergruppen können - nach vorheriger Vereinbarung zwischen dem Absender und den beteiligten Beförderern - mit einem einzigen Frachtbrief CIM/SMGS und einer Wagen- / Containernachweisung CIM/SMGS unter folgenden Bedingungen aufgeliefert werden:

- gleicher Absender und gleicher Empfänger,
- gleicher Übernahmeort / Versandbahnhof,
- gleicher Ablieferungsort / Bestimmungsbahnhof,
- gleiches Gut (vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung).

Die Erläuterungen zur Verwendung der Wagen- und Containernachweisung CIM/SMGS und die Muster sind Gegenstand der *Anlagen 7.1 – 7.4* dieses Handbuchs.

## **D. Elektronischer Frachtbrief**

### **21 CIM – Grundsatz der funktionellen Gleichwertigkeit (Artikel 6 § 9 CIM)**

Der Frachtbrief einschliesslich des Frachtbriefdoppels kann auch in elektronischen Datenaufzeichnungen bestehen, die in lesbare Schriftzeichen umwandelbar sind. Die zur Aufzeichnung und Verarbeitung der Daten verwendeten Verfahren müssen, insbesondere hinsichtlich der Beweiskraft des verkörperten Frachtbriefs, funktional gleichwertig sein.

### **22 SMGS – Grundsatz der Vereinbarung zwischen Bahnen, Absendern, Empfängern, die das SMGS anwenden**

Der Frachtvertrag kann mit einem elektronischen Frachtbrief abgeschlossen werden. Der elektronische Frachtbrief stellt eine elektronische Datei dar, die als Frachtbrief auf Papier im Rahmen eines Frachtvertrages betrachtet wird. Die Bedingungen für die Eintragung der Daten in den elektronischen Frachtbrief werden zwischen der Eisenbahn und dem Absender geregelt. Dieser elektronische Frachtbrief und dessen Ergänzungsblätter können je nach Bedarf gemäss dem Muster der *Anlage 5* dieses Handbuchs auf Papier gedruckt werden. Werden die in den elektronischen Frachtbrief eingetragenen Angaben gemäss den Vorschriften des SMGS geändert, so sind die ursprünglichen Daten zu erhalten.

### **23 Vereinbarung für den elektronischen Datenaustausch im internationalen Eisenbahn-Güterverkehr (EDI-Vereinbarung)**

Die Beförderer (Eisenbahnen) und die Kunden (Absender/Empfänger) regeln die auszutauschenden Meldungen und die Art und Weise des Austauschs der Daten des elektronischen Frachtbriefs vertraglich.

### **24 Vorbehalten**

## **E. Schlussbestimmungen**

### **25 Änderungen und Ergänzungen**

Die Änderungen und die Ergänzungen dieses Handbuchs, welche beide Beförderungsverträge CIM und SMGS betreffen, werden im gegenseitigen Einvernehmen von CIT und OSShD eingeführt.

Die CIT-Mitglieder und die SMGS-Teilnehmer richten ihre Änderungs- und Ergänzungsanträge mit Angabe der Informationen, die in den *Anlagen 1, 3, 4 und 9* dieses Handbuchs vorgesehen sind, gleichzeitig an das Generalsekretariat des CIT und an das Komitee der OSShD. Die Änderungen und Ergänzungen treten 14 Tage nach ihrer Bekanntgabe durch das Generalsekretariat des CIT und das Komitee der OSShD in Kraft.

Über die Änderungen und die Ergänzungen, welche ausschliesslich den CIM-Beförderungsvertrag betreffen, informiert das Generalsekretariat des CIT das Komitee der OSShD 45 Tage vor deren in Kraft treten.

Über die Änderungen und die Ergänzungen, welche ausschliesslich den SMGS-Beförderungsvertrag betreffen, informiert das Komitee der OSShD das Generalsekretariat des CIT 45 Tage vor deren in Kraft treten.



**Anlage 1**  
(Zu den Punkten 4, 25)

## Verzeichnis der CIT-Mitglieder und der SMGS-Teilnehmer, die dieses Handbuch anwenden und die Verkehrsverbindungen

1 CIT-Mitglieder	2 SMGS-Teilnehmer
Aserbaidsschanische Eisenbahnen CJSCo. (AZ)	Republik Belarus
Bulgarische Staatseisenbahnen (BDZ)	Republik Bulgarien
ČD Cargo, a.s. (CDC)	Estnische Republik
CFL Cargo	Georgien
Societatea Națională de Transport Feroviar de Marfă "C.F.R. Marfă" - S.A. (CFR MARFĂ)	Kirgisische Republik
DB Schenker Rail Deutschland AG	Lettische Republik
Grup Feroviar Român S.A. (GFR)	Litauische Republik
Győr-Sopron-Ebenfurther- Eisenbahn (GySEV)	Republik Polen
Lettische Eisenbahnen (LDZ)	Russische Föderation
Litauische Eisenbahnen AG (AB Lietuvos geležinkeliai LG)	Slowakische Republik <sup>1</sup>
Güterbeförderungen MÁV Cargo Zrt. (MÁV Cargo Zrt.)	Ukraine
Polnische Eisenbahnen (PKP AG)	Ungarische Republik
Rail Cargo Austria (RCA)	
Eisenbahnen der Islamischen Republik Iran (RAI)	
Schweizerische Bundesbahnen AG (SBB)	
Société Nationale des Chemins de fer Français (SNCF)	
Slovenske železnice, d.o.o. (SŽ)	
Société Nationale des Chemins de fer Belges (SNCB / NMBS)	
Trenitalia S.p.A.	
Staatsverwaltung des Eisenbahntransportes der Ukraine (UZ)	
Železničná Spoločnosť Cargo Slovakia a.s. (ZSSK CARGO)	

<sup>1</sup> Slowakische Republik ist formell kein SMGS-Teilnehmer; sie wendet lediglich das SMGS an.

### **3 Verkehrsverbindungen**

#### **3.1 Einleitung**

Dieses Handbuch wird auf die Verkehrsverbindungen gemäss den Punkten 3.2 und 3.3 dieser Anlage angewendet.

Dieses Handbuch kann auch auf weitere Verkehrsverbindungen unter Vorbehalt entsprechender Vereinbarung zwischen den CIM-Beförderern, SMGS-Bahnen, Absendern und Empfängern verwendet werden. Das Verfahren ist unter Punkt 3.4 dieser Anlage beschrieben.

#### **3.2 CIM-Beförderer**

In den für die Kunden geltenden Dokumenten und in den Verträgen über die Zusammenarbeit zwischen den Beförderern vereinbarten Verkehrsverbindungen (vgl. Ziff. 4 Abs. 2 Satz 1 GLV-CIM/SMGS).

#### **3.3 SMGS-Teilnehmer**

Republik Belarus  
Alle Verkehrsverbindungen

Republik Bulgarien  
Alle Transitbeförderungen über „Varna Paromnaja“ (Varna-Fährhafen).

Estnische Republik  
Alle Verkehrsverbindungen

Georgien  
Alle Transitverbindungen

Kirgisische Republik  
Alle Verkehrsverbindungen

Lettische Republik  
Alle Verkehrsverbindungen

Litauische Republik  
Alle Transitverbindungen

Republik Polen  
Alle Transitverkehre der PKP Cargo AG  
Hrubieszów LHS – Sławków LHS – PKP LHS GmbH

Russische Föderation

Oktober-Bahn\*  
 Moskauer Bahn\*  
 Gorkier-Bahn\*  
 Sewernaja-Bahn\*  
 Sewero-Kaukasische Bahn\*  
 Jugo-Wostotschnoj-Bahn\*  
 Kujbyschewer-Bahn\*  
 Swerdlowsker-Bahn\*  
 Kaliningrader-Bahn\*\*

\* alle Bahnhöfe ausschliesslich des Transitverkehrs

\*\* einschliesslich des Transitverkehrs

Slowakische Republik<sup>1</sup>

- a) Für Ein- und Ausfuhr  
 bis zu/von allen Bahnhöfen, die für die Güterverkehre geöffnet sind
- b) Alle Transitverkehre nach  
 Čierna nad Tisou  
 Maťovce  
 Dobra TKD<sup>2</sup>

Ukraine

Alle Verkehrsverbindungen

Ungarische Republik

Alle Verkehrsverbindungen

### 3.4 Verfahren für die Freigabe weiterer Verkehrsverbindungen

#### 3.4.1 Antrag

Der Antrag für die Zulassung einer Verkehrsverbindung hat mindestens folgende Angaben zu beinhalten:

- Verkehrsverbindung, inklusive Neuaufgabeort und Umladeort/Umspurort;
- Beteiligte Beförderer;
- Empfänger;
- Sendungsart (Wagenladungs- oder Containerverkehr);
- Bezeichnung des Gutes.

Der Antrag ist in russischer und deutscher oder englischer oder französischer Sprache zu erstellen.

<sup>1</sup> Slowakische Republik ist formell kein SMGS-Teilnehmer; sie wendet lediglich das SMGS an.

<sup>2</sup> Für Behandlung von Grosscontainern.

### 3.4.2 Ablauf, Fristen

Absender	Einreichung des Antrags.
↓	
Beförderer/Bahn bei Abgang	(Spätestens 5 Kalendertage nach Erhalt des Antrags des Absenders)
↓	
Beteiligte Beförderer/Bahnen	(Spätestens 15 Tage nach Erhalt des Antrags vom Beförderer/von der Bahn bei Abgang. Die genannte Frist kann in dem Fall verlängert werden, soweit ausnahmsweise eine Abstimmung mit staatlichen Organen notwendig ist. Diese Abstimmung ist unverzüglich vorzunehmen und der Beförderer/Bahn ist bei Abgang umgehend zu informieren. Der letzte Beförderer/die letzte Bahn behandelt den Antrag auch mit dem Empfänger)
↓	
Beförderer/Bahn bei Abgang	(Spätestens 30 Kalendertage nach Erhalt des Antrags des Absenders, ausgenommen Fälle der Fristverlängerung)
↓	
Absender	

Die Anträge und Antworten werden per e-Mail, Fax oder Telegraf übermittelt.

### 3.4.3 Anträge sind an die Adressen zu richten, die in der *Anlage 4* dieses Handbuchs angegeben sind.

Feld Nr.	Status	Beförderungsvertrag	Feldbezeichnung / Daten
8	F	CIM/ SMGS	<b>Absender-Referenz / Vertrags-Nr.:</b> - Verkehr CIM → SMGS: Angabe der Absenderreferenz. Die Vertrags-Nr. des Importeurs im Rahmen des SMGS-Beförderungsvertrages wird im Feld 15 eingetragen. - Verkehr SMGS → CIM: Angabe der Vertrags-Nr. des Exporteurs.
9	K	CIM/ SMGS	<b>Vom Absender beigelegte Begleitpapiere:</b> Aufzählung aller zur Beförderung notwendigen Begleitpapiere, die dem Frachtbrief beigelegt werden. Etwaige Angabe von Ergänzungsblättern. Falls der Absender eine Erklärung für gefährliche Güter gemäss dem Unterabschnitt 5.4.4 des RID / der Anlage 2 SMGS verwendet, wird dieses Dokument wie ein Ergänzungsblatt behandelt.
10	O	CIM/ SMGS	<b>Ablieferungsort:</b> - Verkehr CIM → SMGS: Angabe des Bestimmungsbahnhofs und der Bestimmungsbahn (alphabetische Abkürzung – siehe Punkt 3 dieser Anlage). - Verkehr SMGS → CIM: Angabe des Ablieferungsortes, des Bahnhofs und des Landes.
11	F	CIM	<b>Code des Ablieferungsortes</b> Fehlt der Code, kann er durch den Beförderer nachgetragen werden.
12	O	CIM/ SMGS	<b>Code des Bahnhofs</b> Internationaler Code des Bahnhofs, der den Ablieferungsort des Gutes bedient (CIM), bzw. Internationaler Code des Bestimmungsbahnhofs (SMGS). 2 Stellen für den Landescode / Eisenbahncode (siehe Punkt 4 dieser Anlage) plus 6 Stellen für den Bahnhofscod. Fehlt der Code, muss er durch den Beförderer eingetragen werden.
13	K K K  K K  K K	CIM CIM CIM  CIM CIM/ SMGS  SMGS SMGS	<b>Kommerzielle Bedingungen</b> Code Bedingung 1 Leitungsweg ... 2 Verkehrsstrom ... 3 Mit der Durchführung der Beförderung beauftragter Beförderer, Strecke, Eigenschaft ... 4 Festgelegte Grenzbahnhöfe ... (für aussergewöhnliche Sendungen). 5 Andere verlangte Bedingungen ... (zum Beispiel Angabe der Nummer weiterer Kundenabkommen oder Tarife im CIM-Bereich - die Angabe der Nummer des Kundenabkommens oder des Tarifs, das die Strecke des ersten Beförderers deckt, wird im Feld 14 eingetragen). 6 Grenzaustrittsbahnhöfe ... (Aufzählung der Grenzaustrittsbahnhöfe – siehe Art. 7 § 6 SMGS). 7 Beförderung über einen Umweg bei den Transitbahnen
14	K	CIM	<b>Nummer des Kundenabkommens oder des Tarifs:</b> Angabe der Nummer des Kundenabkommens oder des Tarifs, das die Strecke des ersten Beförderers deckt. Den Kundenabkommen ist eine 1, den Tarifen eine 2 voranzustellen.
15	F	CIM/ SMGS	<b>Für den Beförderer unverbindliche Vermerke:</b> Mitteilungen des Absenders an den Empfänger in Zusammenhang mit der Sendung. Diese Angaben sind für den Beförderer nicht verpflichtend. Im Verkehr CIM → SMGS kann die Vertrags-Nr. des Importeurs eingetragen werden.
16	O	CIM  SMGS	<b>Übernahmeort:</b> - Ort (einschliesslich Bahnhof und Land) und Datum (Monat, Tag und Stunde) der Übernahme des Gutes zur Beförderung. Bemerkung: Falls die tatsächliche Übergabe von den Angaben des Absenders abweicht, vermerkt dies der das Gut übernehmende Beförderer im Feld 64 "Erklärungen des Beförderers". - Versandbahnhof und Bahnabkürzung (siehe Punkt 3 dieser Anlage).
17	F	CIM	<b>Code des Übernahmeortes:</b> der Beförderer teilt dem Kunden den Code im Kundenabkommen mit. Fehlt der Code, kann er durch den Beförderer eingetragen werden.

Feld Nr.	Status	Beförderungsvertrag	Feldbezeichnung / Daten
18	O  K	SMGS  CIM	<p><b>Transitfakturierung:</b></p> <p>a) SMGS: Abkürzungen der SMGS-Transitbahnen in der Reihenfolge der Beförderung (siehe Punkt 3 dieser Anlage) mit der Angabe der Namen und Codes der Einzahler, die die Kosten dieser Beförderung bezahlen und einen Vertrag über die Frachtzahlung mit jeder Transitbahn haben (siehe auch Punkt 11 dieses Handbuchs).</p> <p>b) CIM: Wenn die Rechnungsstellung für einen Teil oder die gesamte Strecke durch einen anderen Beförderer als dem Beförderer bei Abgang oder dem Beförderer bei Bestimmung getrennt erfolgt: In der linken Spalte der Code des Beförderers oder der Landescode zur Angabe der zu fakturierenden Strecke, in der rechten Spalte der Unternehmenscode desjenigen Beförderers der den entsprechenden Betrag in Rechnung stellt.</p>
19	O O  O K K K K	CIM/ SMGS SMGS  SMGS CIM  CIM/ SMGS SMGS  CIM/ SMGS	<p><b>Wagen Nr.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wagen mit zwölfstelliger Wagennummer: Angabe der Wagennummer. Die Angabe der Wagennummer bezeichnet auch den Wagentyp.</li> <li>- Andere Wagen: Angabe der Gattung, der Nummer und der Abkürzung der Eigentumsbahn oder der Heimatzugehörigkeit des Wagens. Ist am Wagen kein Gattungszeichen angebracht, wird die Gattung gemäss den bei der SMGS-Versandbahn geltenden Vorschriften eingetragen.</li> <li>- Angabe der Lastgrenze, der Achsenzahl und der Tara.</li> </ul> <p><b>Bemerkungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Umladung werden die ursprünglichen Angaben gestrichen und die Angaben zu den neuen verwendeten Wagen eingetragen.</li> <li>- Wenn die Umladung in private oder vermietete Wagen erfolgt, ist nach den Angaben über jeden Wagen, in den das Gut umgeladen wurde, zusätzlich ein Vermerk «Privater Wagen. Eigentümer ...» oder «Vermieteter Wagen. Mieter ...» einzutragen.</li> <li>- Bei Sendungen in Ganzzügen oder Wagengruppen ist in diesem Feld folgender Vermerk einzutragen: «Siehe beiliegende Nachweisung».</li> </ul>
20	K K O K K O K K K K	SMGS CIM/ SMGS CIM/ SMGS  CIM  SMGS SMGS CIM/ SMGS CIM  SMGS SMGS	<p><b>Bezeichnung des Gutes:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichen, Marken, die auf den einzelnen Stücken angebracht sind (siehe Art. 9 § 3 SMGS).</li> <li>- Art der Verpackung des Gutes; Anzahl, Nummer, Typ und Länge der UTI.</li> <li>- Bezeichnung des Gutes; für gefährliche Güter die Benennung gemäss RID und Anlage 2 SMGS.</li> <li>- Angabe der Warennummer nach dem harmonisierten System in denjenigen Fällen, in denen sie zollrechtlich zwingend erforderlich ist (z.B. bei sensiblen Waren).</li> <li>- Verderbliche Güter: siehe Punkt 14.2.2 dieses Handbuchs.</li> <li>- Anzahl der Versandstücke in Ziffern und Worten.</li> <li>- Anzahl und Bezeichnung der am Wagen oder an der UTI vom Absender oder vom Beförderer angebrachten Verschlüsse.</li> <li>- Anbringen des Aufklebers oder Stempelabdrucks mit einem Piktogramm für Sendungen, die unter Zollüberwachung stehen.</li> <li>- Gut mit Lademassüberschreitung auf den Bahnen ... (Bahnabkürzungen gemäss Punkt 3 dieser Anlage).</li> <li>- Vermerke über technische Befestigungs- und Verladebedingungen. Im Verkehr CIM → SMGS wird diese Angabe von der Umlade- / Umspurbahn eingetragen. In der Gegenrichtung wird diese Angabe vom Absender bzw. vom Versandbahnhof eingetragen, je nachdem wer die Verladung vornimmt.</li> </ul>
21	K	CIM	<p><b>Aussergewöhnliche Sendung:</b></p> <p>Ankreuzen, wenn die im internationalen Verkehr geltenden Bestimmungen für aussergewöhnliche Sendungen im CIM-Geltungsbereich eine solche Angabe vorsehen.</p>
22	K	CIM/ SMGS	<p><b>RID / Anlage 2 SMGS:</b> Ankreuzen, wenn das Gut dem RID / der Anlage 2 SMGS unterstellt ist.</p>
23	O	CIM/ SMGS	<p><b>NHM / GNG-Code,</b> 6-stellig.</p>

Feld Nr.	Status	Beförderungsvertrag	Feldbezeichnung / Daten
70	O	SMGS	<b>Tagesstempel Versandbahnhof:</b> Abdruck des Tagesstempels des Versandbahnhofs nach Annahme des Gutes und des Frachtbriefs. Gilt als Beweis für den Abschluss des Beförderungsvertrages.
71	K	CIM	<b>Empfangsbescheinigung:</b> Datum und Unterschrift des Empfängers bei der Ablieferung. Die Empfangsbescheinigung auf dem Frachtbrief kann durch ein anderes Mittel ersetzt werden.

## 1.2 Rückseite der Blätter 1, 2, 3 und 6

Feld Nr.	Status	Beförderungsvertrag	Feldbezeichnung / Daten
73	O	SMGS	<b>Verkehr:</b> Abkürzungen der Versand- und der Bestimmungsbahn gemäss Punkt 3 dieser Anlage. In den Codefeldern sind die Codes der Versand- und der Bestimmungsbahn gemäss Punkt 4 dieser Anlage einzutragen.
74-78	O	SMGS	<b>Frachtberechnungsabschnitte:</b> Die Frachtberechnungsabschnitte dienen der Frachtberechnung und zwar - Abschnitt 74 für die Kosten der Versandbahn - Abschnitte 75 – 77 für die Kosten der Transitbahnen - Abschnitt 78 für die Kosten der Bestimmungsbahn. Anfangs- und Endbahnhof des jeweiligen Frachtberechnungsabschnittes sind anzugeben. Nebengebühren und sonstige Kosten sind mit dem zutreffenden Code gemäss Anlage 12.5.2 SMGS einzutragen.

Feld Nr.	Status	Beförderungsvertrag	Feldbezeichnung / Daten
80	O	SMGS	<b>Positions-Nr:</b> Nummer des Gutes gemäss Tarif.
81	O	SMGS	<b>Klasse:</b> Angabe der anzuwendenden Tarifklasse.
82	O	SMGS	<b>Frachtsatz:</b> Angabe des Tarifsatzes der Fracht.
83	O	SMGS	<b>Frachtpflichtige Masse:</b> Eintrag der für die Frachtberechnung massgebenden Masse, getrennt nach Tarifklassen.
84	O	SMGS	Ziffercodefeld: für jeden Frachtberechnungsabschnitt ist der entsprechende Ziffercode einzutragen. - der Versandbahn und des Versandbahnhofs bzw. - der Transitbahn und des Grenzeintrittsbahnhofs bzw. - der Bestimmungsbahn und ihres Grenzeingangsbahnhofs.
85	O	SMGS	Ziffercodefeld: für jeden Frachtberechnungsabschnitt ist der entsprechende Ziffercode einzutragen: - der Versandbahn und des Grenzaustrittsbahnhofs bzw. - der Transitbahn und des Grenzaustrittsbahnhofs bzw. - der Bestimmungsbahn und des Bestimmungsbahnhofs.
86	O	SMGS	<b>Km:</b> Angabe der Tarifentfernung.
87	O	SMGS	<b>Tarif:</b> Nummer des angewandten Tarifs.
88	O	SMGS	<b>Kostenberechnung mit dem Absender:</b> Auf dem Papier-Frachtbrief vordruckt und im elektronischen Frachtbrief gespeichert.
89	O	SMGS	<b>Kostenberechnung mit dem Empfänger:</b> Auf dem Papier-Frachtbrief vordruckt und im elektronischen Frachtbrief gespeichert.
90	K	SMGS	<b>Betrag in:</b> Angabe der Währung des Transittarifs.
91	K	SMGS	<b>Betrag in:</b> Angabe der Währung, in welcher die Kosten vom Absender zu erheben sind; Ziffercodefeld; nach Weisung der Versandbahn auszufüllen.
92	K	SMGS	<b>Betrag in:</b> Angabe der Währung des Transittarifs.

Feld Nr.	Status	Beförderungsvertrag	Feldbezeichnung / Daten
93	K	SMGS	<b>Betrag in:</b> Angabe der Währung, in welcher die Kosten vom Empfänger zu erheben sind; Ziffercodefeld; nach Weisung der Bestimmungsbahn auszufüllen.
94	K	SMGS	<b>Fracht</b> zu Lasten des Absenders in Tarifwährung.
95	K	SMGS	<b>Fracht</b> zu Lasten des Absenders in Erhebungswährung.
96	K	SMGS	<b>Fracht</b> zu Lasten des Empfängers in Tarifwährung.
97	K	SMGS	<b>Fracht</b> zu Lasten des Empfängers in Erhebungswährung.
98	K	SMGS	<b>Gesamtbetrag der Nebengebühren und sonstigen Kosten</b> zu Lasten des Absenders in Tarifwährung.
99	K	SMGS	<b>Gesamtbetrag der Nebengebühren und sonstigen Kosten</b> zu Lasten des Absenders in Erhebungswährung.
100	K	SMGS	<b>Gesamtbetrag der Nebengebühren und sonstigen Kosten</b> zu Lasten des Empfängers in Tarifwährung.
101	K	SMGS	<b>Gesamtbetrag der Nebengebühren und sonstigen Kosten</b> zu Lasten des Empfängers in Erhebungswährung.
102	K	SMGS	<b>Total</b> der Felder 94 und 98.
103	K	SMGS	<b>Total</b> der Felder 95 und 99 im Frachtberechnungsabschnitt 74. In den Frachtberechnungsabschnitten 75 bis 78, Betrag des Feldes 102 in Erhebungswährung zu Lasten des Absenders.
104	K	SMGS	<b>Total</b> der Felder 96 und 100.
105	K	SMGS	<b>Total</b> der Felder 97 und 101 im Frachtberechnungsabschnitt 78. In den Frachtberechnungsabschnitten 74 bis 77, Betrag des Feldes 104 in Erhebungswährung zu Lasten des Empfängers.
106	K	SMGS	<b>Total</b> der Felder 102 (Gesamtbetrag zu Lasten des Absenders in Tarifwährung).
107	K	SMGS	<b>Total</b> der Felder 103 (Gesamtbetrag zu Lasten des Absenders in Erhebungswährung).
107'	K	SMGS	<b>Vom Absender zu erhebender Gesamtbetrag (in Worten):</b> Angabe des Gesamtbetrages in Erhebungswährung zu Lasten des Absenders gemäss Feld 107, bestätigt durch die Unterschrift des Eisenbahnbediensteten.
108	K	SMGS	<b>Total</b> der Felder 104 (Gesamtbetrag zu Lasten des Empfängers in Tarifwährung).
109	K	SMGS	<b>Total</b> der Felder 105 (Gesamtbetrag zu Lasten des Empfängers in Erhebungswährung).
109'	K	SMGS	<b>Vom Empfänger zu erhebender Gesamtbetrag (in Worten):</b> Angabe des Gesamtbetrages in Erhebungswährung zu Lasten des Empfängers gemäss Feld 109, bestätigt durch die Unterschrift des Eisenbahnbediensteten.
110	K	SMGS	<b>Umrechnungskurse</b> der Versandbahn und der Bestimmungsbahn, die für die Umrechnung der in den Feldern 102 und 104 eingetragenen Beträge verwendet wurden.
111	K	SMGS	<b>Vermerke Frachtberechnung:</b> Je nach Fall, Vermerke im Zusammenhang mit der Berechnung und Erhebung der Kosten wie <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zahlung der Kosten, abweichend von Art. 15 SMGS bzw. von Punkt 11 dieses Handbuchs</li> <li>- Zulässige Achsfahrmasse, abweichend von Art. 8 SMGS</li> <li>- Betrag des anzugebenden Wertes des Gutes in Tarifwährung (in Worten)</li> <li>- Gründe für die Verwendung von zwei oder mehreren Wagen für eine Wagensendung, die aus dem Wagen mit einer anderen Spurweite am Grenzbahnhof an der Schnittstelle zwischen den Eisenbahnen mit verschiedener Spurweite umgeladen wird – gemäss § 5a des Artikels 13 SMGS.</li> </ul>
112	K	SMGS	<b>Zusätzlich vom Absender zu erheben:</b> Von den Transitbahnen berechnete Beträge, die vom Absender zu erheben sind.
119	K	SMGS	<b>Stempel des Wiegebahnhofs:</b> Bestätigung der im Feld 38 eingetragenen Masse durch den Abdruck des Stempels des Wiegebahnhofs und die Unterschrift des Wiegemeisters.

1.3 Rückseite der Blätter 4 und 5

<b>Feld Nr.</b>	<b>Status</b>	<b>Beförderungsvertrag</b>	<b>Feldbezeichnung / Daten</b>
113	K	SMGS	<b>Vermerke der Eisenbahn:</b> Je nach Fall, Vermerke im Zusammenhang mit der Beförderung der Güter wie - Änderung des Frachtvertrags durch den Absender / Empfänger. - Benachrichtigung eines Beförderungs- oder Ablieferungshindernisses. - Ausfertigen von Nachsendefrachtkarten.
114	K	SMGS	<b>Tatbestandsaufnahme SMGS:</b> Dieses Feld ist beim Erstellen einer Tatbestandsaufnahme gemäss Art. 18 SMGS auszufüllen.
115	K	SMGS	<b>Lieferfristverlängerung SMGS:</b> Im Falle einer Verlängerung der Lieferfrist gemäss Art. 14 § 5 SMGS ist der Anhaltebahnhof, die Ursache und die Dauer der Verlängerung anzugeben. Folgende Codes sind für die Ursachen der Verlängerung zu verwenden: Code    Bedeutung 1        Erfüllung der Zoll- und sonstigen Vorschriften. 2        Nachprüfen des Inhalts der Sendung. 3        Nachprüfen der Masse. 4        Nachprüfen der Stückzahl. 5        Änderung des Beförderungsvertrages. 6        Beförderungshindernis. 7        Pflege der Tiere (z. B. Herausführen, Tränken, veterinärärztliche Untersuchung). 8        Nachbeeisen der Kühlwagen. 9        Zurechtladen des Gutes, Ausbesserungsarbeiten am Gut oder an der Verpackung, sofern dies der Absender verschuldet hat. 10       Umladen des Gutes, sofern der Absender dies verschuldet hat. 11       Andere Ursachen: ... (die Ursache ist in Worten anzugeben).
116	O	SMGS	<b>Stempel der Grenzübergangsbahnhöfe:</b> Abdrucke der Tagesstempel der Grenzübergangsbahnhöfe in der Reihenfolge des Beförderungsweges.
117	O	SMGS	<b>Benachrichtigung des Empfängers über die Ankunft des Gutes:</b> Datum und Uhrzeit der Benachrichtigung des Empfängers über die Ankunft des Gutes auf dem Bestimmungsbahnhof. Durch die internen Regeln der Bestimmungsbahn kann ein anderes Verfahren zum Ausfüllen dieses Feldes festgelegt werden.
118	O	SMGS	<b>Ablieferung des Gutes an den Empfänger:</b> Bestätigung der Ablieferung des Gutes an den Empfänger durch den Abdruck des Tagesstempels des Bestimmungsbahnhofs sowie des Empfangs des Gutes vom Empfänger durch seine Unterschrift.
119	K	SMGS	<b>Stempel des Wiegebahnhofs:</b> Bestätigung der im Feld 38 eingetragenen Masse durch den Abdruck des Stempels des Wiegebahnhofs und die Unterschrift des Wiegemeisters.

## 2 Währungsbezeichnungen und Codes

ALL	Lek albanais Албанский лек Albanischer Lek Albanian lek	HRK	Kuna croate Хорватская куна Kroatische Kuna Croatian kuna	NOK	Couronne norvégienne Норвежская крона Norwegische Krone Norwegian krone
AZN	Manat azerbaïdjanais Азербайджанское Manat Aserbaïdschanisches Manat Azerbaijani Manat	HUF	Forint hongrois Венгерский форинт Ungarischer Forint Hungarian forint	PLN	Zloty polonais Польский злоты Polnischer Zloty Polish zloty
BAM	Mark convertible Конвертируемая марка Konvertierbare Mark Convertible Mark	GEL	Lari Georgien Грузинская лари Georgischer Lari Georgian Lari	RON	Leu roumain Румынский лей Rumänische Leu Romanian leu
BGN	Lev bulgare Болгарский лев Bulgarische Lew Bulgarian lev	IQD	Dinar irakien Иракский динар Irakischer Dinar Iraqi dinar	RSD	Dinar Serbe Сербский динар Serbischer Dinar Serbian Dinar
BLR	Rouble belarusse Белорусский рубль Belorussischer Rubel Belarussian rouble	IRR	Rial iranien Иранский риал Iranischer Rial Iranian rial	RUB	Rouble russe Российский рубль Russischer Rubel Russian rouble
CHF	Franc suisse Швейцарский франк Schweizer Franken Swiss franc	KGS	Som Сом Som Som	SEK	Couronne suédoise Шведская крона Schwedische Krone Swedish krona
CZK	Couronne tchèque Чешская крона Tschechische Krone Czech koruna	KZT	Tenge Тенге Tenge Tenge	SYP	Livre syrienne Сирийский фунт Syrisches Pfund Syrian pound
DKK	Couronne danoise Датская крона Dänische Krone Danish krone	LBP	Livre libanaise Ливанский фунт Libanesisches Pfund Lebanese pound	TND	Dinar tunisien Тунисский динар Tunesischer Dinar Tunisian dinar
DZD	Dinar algérien Алжирский динар Algerischer Dinar Algerian dinar	LTL	Litas lituanien Литовский лит Litauischer Lita Lithuanian lita	TRY	Livre turque Турецкая лира Türkisches Pfund Turkish lira
EEK	Kroon estonienne Эстонская крона Estnische Kroon Estonian Kroon	LVL	Lats letton Латвийский лат Lettischer Lats Latvian lats	UAH	Hryvnia ukrainien Украинская гривна Ukrainischer Hryvnia Ukrainian hryvnia
EUR	EURO * Евро *	MAD	Dirham marocain Марокканский дирхам Marokkanischer Dirham Moroccan dirham	USD	Dollar USA Доллар США USA-Dollar US dollar
GBP	Livre anglaise Английский фунт Englisches Pfund Pound sterling	MKD	Denar macédonien Македонский динар Mazedonischer Denar Macedonian denar	XDR	Droit de tirage spécial (DTS) Единица специального права заимствования (ЕСПЗ) Sonderziehungsrecht (SZR) Special drawing right (SDR)

\* Dans la République de Monténégro, l'Euro est utilisé.  
В Республике Черногории используется евро  
Für die Republik Montenegro gilt der Euro.  
In the Republic of Montenegro the euro is used.

### 3 SMGS-Bahnen und Abkürzungen (Felder 10, 16, 18 und 73)

Aserbaidshische Eisenbahnen	AZ	}
Eisenbahnen der Republik Belarus	BC	
Eisenbahnen der Republik Bulgarien	BDZ	
Eisenbahnen der Republik Moldova	CFM	
Eisenbahnen der Estnischen Republik	EVR	
Georgische Eisenbahn	GR	
Eisenbahnen der Kirgisischen Republik	KRG	
Eisenbahnen der Volksrepublik China	KZD	
Eisenbahnen der Republik Kasachstan	KZH	
Eisenbahnen der Lettischen Republik	LDZ	
Eisenbahnen der Litauischen Republik	LG	
Eisenbahnen der Ungarischen Republik	MAV	
Eisenbahnen der Mongolei	MTZ	
Eisenbahnen der Republik Polen	PKP	
Eisenbahnen der Islamischen Republik Iran	RAI	
Eisenbahnen der Russischen Föderation	RZD	
Eisenbahnen Turkmenistans	TRK	
Eisenbahnen der Republik Tadschikistan	TZD	
Eisenbahnen der Republik Usbekistan	UTI	
Eisenbahnen der Ukraine	UZ	
Eisenbahnen der Sozialistischen Republik Vietnam	VZD	
Eisenbahnen der Koreanischen Demokratischen Volksrepublik	ZC	

#### 4 Codes (Felder 12 und 18)

##### 4.1 Landescodes CIM-Bereich

10	Finnland	74	Schweden
22	Ukraine	75	Türkei
24	Litauen	76	Norwegen
25	Lettland	78	Kroatien
41	Albanien	79	Slowenien
44	Bosnien und Herzegowina (Serbische Republik)	80	Deutschland
50	Bosnien und Herzegowina (Kroatisch-Moslemische Föderation)	81	Österreich
51	Polen	82	Luxemburg
52	Bulgarien	83	Italien
53	Rumänien	84	Niederlande
54	Tschechien	85	Schweiz
55	Ungarn	86	Dänemark
56	Slowakei	87	Frankreich
60	Irland	88	Belgien
62	Montenegro	91	Tunesien
65	EJR Mazedonien	92	Algerien
70	Vereinigtes Königreich	93	Marokko
71	Spanien	94	Portugal
72	Serbien	96	Iran
73	Griechenland	97	Syrien
		98	Libanon
		99	Irak

4.2 Eisenbahncodes SMGS-Bereich

Eisenbahnen der Russischen Föderation	20
Eisenbahnen der Republik Belarus	21
Eisenbahnen der Ukraine	22
Eisenbahnen der Republik Moldova	23
Eisenbahnen der Litauischen Republik	24
Eisenbahnen der Lettischen Republik	25
Eisenbahnen der Estnischen Republik	26
Eisenbahnen der Republik Kasachstan	27
Georgische Eisenbahn	28
Eisenbahnen der Republik Usbekistan	29
Eisenbahnen der Koreanischen Demokratischen Volksrepublik	30
Eisenbahnen der Mongolei	31
Eisenbahnen der Sozialistischen Republik Vietnam	32
Eisenbahnen der Volksrepublik China	33
Eisenbahnen der Republik Polen	51
Eisenbahnen der Republik Bulgarien	52
Eisenbahnen der Ungarischen Republik	55
Aserbaidshische Eisenbahnen	57
Eisenbahnen der Kirgisischen Republik	59
Eisenbahnen der Republik Tadschikistan	66
Eisenbahnen Turkmenistans	67
Eisenbahnen der Islamischen Republik Iran	96





### Anlage 3 (Zu den Punkten 9, 25)

## Verzeichnis der Neuaufgabeorte

### Bemerkungen:

- Der Zeitpunkt der Neuaufgabe ist der Zeitpunkt der Übernahme des Gutes und des Frachtbriefes CIM/SMGS durch den nachfolgenden Beförderer am Neuaufgabeort.
- Mit dieser Übernahme gilt die Sendung auf Grund des ersten Beförderungsvertrages als abgeliefert.

### **1 Sendungen aus Staaten, in denen die Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM anwendbar sind**

#### 1.1 Bulgarien

Varna Paromnaja (Varna-Fährhafen)

#### 1.2 Ungarn

Eperjeske  
Záhony

#### 1.3 Iran

Sarachs

#### 1.4 Litauen

Sestokai  
Draugyste

#### 1.5 Polen

Braniewo  
Skandawa  
Kuźnica Białostocka  
Siemianówka  
Małaszewicze  
Dorohusk  
Werchrata  
Medyka  
Hrubieszów LHS

#### 1.6 Rumänien

Cristești Jijia  
Dornesti  
Galați Largă  
Halmeu

1.7 Slowakei<sup>1</sup>

Čierna nad Tisou  
Maťovce  
Dobra TKD<sup>2</sup>

1.8 Ukraine

Batjevo  
Djakovo  
Jagodin  
Mostiska II  
Tschop  
Vadul-Siret

---

<sup>1</sup> Slowakische Republik ist formell kein SMGS-Teilnehmer; sie wendet lediglich das SMGS an.

<sup>2</sup> Für Behandlung von Grosscontainern.

## 2 Sendungen aus Staaten, in denen das SMGS anwendbar ist

### 2.1 Bulgarien

Varna Paromnaja (Varna-Fährehafen)

### 2.2 Ungarn

Eperjeske  
Záhony

### 2.3 Iran

Razi

### 2.4 Litauen

Sestokai  
Draugyste

### 2.5 Polen

Braniewo  
Skandawa  
Kuźnica Białostocka  
Siemianówka  
Małaszewicze  
Dorohusk  
Werchrata  
Medyka  
Hrubieszów LHS

### 2.6 Rumänien

Cristești Jijia  
Dornesti  
Galați Largă  
Halmeu

### 2.7 Slowakei<sup>1</sup>

Čierna nad Tisou  
Maťovce  
Dobra TKD<sup>2</sup>

### 2.8 Ukraine

Mostiska II  
Jagodin  
Tschop  
Batjevo  
Djakovo  
Vadul Siret

---

<sup>1</sup> Slowakische Republik ist formell kein SMGS-Teilnehmer; sie wendet lediglich das SMGS an

<sup>2</sup> Für Behandlung von Grosscontainern.





**Anlage 4**  
(Zu den Punkten 14.1, 25)

## Verzeichnis der Anschriften der Dienste, an welche die Bewilligungs- und Vereinbarungsanträge für die Sendungen zu richten sind

### A. Bewilligungen gemäss den Punkten 14.2.1 bis 14.2.4 dieses Handbuchs

Unternehmen	Abkürzung
<b>Weissrussische Eisenbahn</b>	<b>BC</b>
Adresse: Lenin Strasse, 17, Minsk, 220030 Republik Weissrussland <u>Dienststelle Güterbeförderungen (M Bel)</u>	<u>Dienststelle für Güterbeförderungen und Aussenwirtschaftsbeziehungen</u>
TEL.: (+375) 17 225 49 04	(+375) 17 225 46 22 (+375) 17 225 46 13
FAX: (+375) 17 225 49 23	(+375) 17 225 46 12 (+375) 17 225 46 19
E-Mail: <a href="mailto:dgnal@upr.mnsk.rw.by">dgnal@upr.mnsk.rw.by</a>	<a href="mailto:mpa@upr.mnsk.rw.by">mpa@upr.mnsk.rw.by</a> <a href="mailto:moi@upr.mnsk.rw.by">moi@upr.mnsk.rw.by</a>
<b>Bemerkungen:</b> Bewilligungen gemäss den Punkten 14.2.1 a), b), c) und d)	Bewilligungen gemäss den Punkten 14.2.1 e), f), g), h), 14.2.2, 14.2.3 und 14.2.4
Unternehmen	Abkürzung
<b>„Bulgarische Staatseisenbahnen“ EAD</b>	<b>BDZ EAD</b>
Adresse: Sofia, 1080 Ivan Vazov Strasse 3 „BDZ-Güterbeförderungen“ EOOD Direktion „Betrieb und technische Unterhaltung“	
TEL.: (+359) 2 932 41 95; Mobile: (+359) 887572906	
FAX: (+359) 2 987 03 17	
E-Mail: <a href="mailto:danibd@bdz.bg">danibd@bdz.bg</a>	
Unternehmen	Abkürzung
<b>Kirgisische Eisenbahn</b>	<b>KRG</b>
Adresse: Leo Tolstoi Strasse 83, Bischkek, 720009 Kirgisische Republik Abteilung für Güterverkehr und kommerzielle Tätigkeit	
TEL.: (+996) 312 64 82 77 (+996) 312 64 81 08	
FAX: (+996) 312 64 81 08	
E-Mail: <a href="mailto:office@railway.aknet.kg">office@railway.aknet.kg</a> <a href="mailto:marketing@railway.aknet.kg">marketing@railway.aknet.kg</a>	

Unternehmen	Abkürzung
<b>AB „Lietuvos gelezinkeliai“</b> Krovinių vežimo direkcija	<b>LG</b>
Adresse: Direktion für Güterbeförderungen Mindaugo g. 12/14 LT-03603 Vilnius Republik Litauen	
TEL.: (+370) 5 269 31 03 (+370) 5 269 31 12	
FAX: (+370) 5 269 27 19 (+370) 5 212 36 83	
E-Mail: <a href="mailto:cargo@litrail.lt">cargo@litrail.lt</a>	

Unternehmen	Abkürzung
<b>Železničná Spoločnosť Cargo Slovakia a.s.</b>	<b>ZSSK CARGO</b>
Adresse: Eisenbahngesellschaft Cargo Slowakei Handelsdirektion Hauptabteilung Kundenbetreuung Železničná 1 SK-041 79 Košice Slowakische Republik	Für Behandlung von Grosscontainern Eisenbahngesellschaft Cargo Slowakei Handelsdirektion Abteilung für intermodalen Verkehr Železničná 1 SK-041 79 Košice Slowakische Republik
TEL.: (+421) 55 229 5470 (+421) 55 229 5472	(+421) 55 229 5008
FAX: (+421) 55 633 2904	(+421) 55 229 5589
E-Mail: <a href="mailto:jablonziova.barbora@zscargo.sk">jablonziova.barbora@zscargo.sk</a>	<a href="mailto:marcinkova.eva@zscargo.sk">marcinkova.eva@zscargo.sk</a>

Unternehmen	Abkürzung
<b>ČD Cargo AG</b>	<b>CD Cargo</b>
Adresse: Bereich Vertriebsunterstützung – O 7 Jankovcova 1569/2c CZ-170 00 Praha 7 - Holešovice Tschechische Republik	
TEL.: (+420) 972 242 255	
FAX: (+420) 972 242 103	
E-Mail: <a href="mailto:helena.bartakova@cdcargo.cz">helena.bartakova@cdcargo.cz</a>	

Unternehmen	Abkürzung
<b>DB Schenker Rail Deutschland AG</b>	<b>DB Schenker</b>
Adresse: KundenServiceZentrum (LQZG) Team Intermodal Christoph Zyla Masurenallee 33, DE-47055 Duisburg	<u>und in Kopie zusätzlich an:</u> Railion Deutschland AG Europäisches Produktionsnetzwerk (L.RVU 2) Frau Julia Weiss Rheinstrasse 2, DE-55116 Mainz
TEL.: (+49) 203 454 4962	(+49) 6131 15 62204
FAX: (+49) 203 454 1083 (+49) 203 454 1063	(+49) 6131 15 62189
E-Mail: <a href="mailto:cim-smgs-transporte@dbshenker.com">cim-smgs-transporte@dbshenker.com</a>	<a href="mailto:Julia.Weiss@dbshenker.com">Julia.Weiss@dbshenker.com</a>

Unternehmen	Abkürzung
<b>Grup Feroviar Român S.A. (GFR)</b>	<b>GFR S.A.</b>
Adresse: Calea Victoriei, no 114, District 1, Bucharest <u>Operating department</u> Mr. Adrian Andon, Operating Manager	<u>Commercial department</u> Mr. Amedeo Neculcea, Chief office
TEL.: (+40) 21 3183090	(+40) 21 3183090
FAX: (+40) 21 3183091	(+40) 21 3183091
E-Mail: <a href="mailto:adrian.andon@gfr.ro">adrian.andon@gfr.ro</a>	<a href="mailto:amedeo.neculcea@gfr.ro">amedeo.neculcea@gfr.ro</a>
Unternehmen	Abkürzung
<b>Latvijas Dzelzeceļš</b>	<b>LDZ</b>
Adresse: Gogola ielā 3, Rīgā, LV-1547, Latvia Abteilung Güterverkehr	
TEL.: (+371) 672 34 208	
FAX: (+371) 672 34 214	
E-Mail: <a href="mailto:cargo@ldz.lv">cargo@ldz.lv</a>	
Unternehmen	Abkürzung
<b>Güterbeförderungen MÁV Cargo Zrt.</b>	<b>MÁV Cargo Zrt.</b>
Adresse: MÁV Cargo AG Service Center Zahony Europa ter 7. HU-4625 Zahony Republik Ungarn	<u>Handelt es sich nicht um Transporte über Záhony (Eperjeske)</u> Beförderungsabteilung MÁV Cargo AG Vaci ut 92 HU-1133 Budapest Republik Ungarn
TEL.: (+36) 1 513 31 88	(+36) 1 512 7423
FAX: (+36) 45 425 160	(+36) 1 512 7793
E-Mail: <a href="mailto:kune@mavcargo.hu">kune@mavcargo.hu</a>	<a href="mailto:loveii@mavcargo.hu">loveii@mavcargo.hu</a>
Unternehmen	Abkürzung
<b>Rail Cargo Austria</b>	<b>RCA</b>
Adresse: Frau Agnes Stefcikova	
TEL.: (+43) 1 93000 32057	
FAX:	
E-Mail: <a href="mailto:agnes.stefcikova@railcargo.at">agnes.stefcikova@railcargo.at</a>	
Unternehmen	Abkürzung
<b>Slovenske železnice, d.o.o.</b>	<b>SŽ</b>
Adresse: Abteilung für Güterverkehr Kolodvorska 11 SI-1506 Ljubljana	
TEL.: (+386) 1 29 12 405	
FAX: (+386) 1 29 12 905	
E-Mail: <a href="mailto:blaz.kovac@slo-zeleznice.si">blaz.kovac@slo-zeleznice.si</a>	
Unternehmen	Abkürzung
<b>Aserbaidsschische Eisenbahnen CJSCo.</b>	<b>AZ</b>
Adresse: Departement für internationale Beziehungen D. Aliyeva str., 230 Baku City Aserbaidsschan	
TEL.: (+994) 12 499 4698	
FAX: (+994) 12 499 6629	
E-Mail: <a href="mailto:orkhan_addy@mail.ru">orkhan_addy@mail.ru</a>	



**B. Bewilligungen gemäss dem Punkt 14.3.1 dieses Handbuchs**

Unternehmen	Abkürzung
<b>Železničná Spoločnosť Cargo Slovakia a.s.</b>	<b>ZSSK CARGO</b>
Adresse: Eisenbahngesellschaft Cargo Slowakei Handelsdirektion Hauptabteilung Kundenbetreuung Železničná 1 SK-041 79 Košice Slowakische Republik	<u>Für Behandlung von Grosscontainern</u> Eisenbahngesellschaft Cargo Slowakei Handelsdirektion Abteilung für intermodalen Verkehr Železničná 1 SK-041 79 Košice Slowakische Republik
TEL.: (+421) 55 229 5470 (+421) 55 229 5472	(+421) 55 229 5008
FAX: (+421) 55 633 2904	(+421) 55 229 5589
E-Mail: <a href="mailto:jablonziova.barbora(at)zscargo.sk">jablonziova.barbora(at)zscargo.sk</a>	<a href="mailto:marcinkova.eva(at)zscargo.sk">marcinkova.eva(at)zscargo.sk</a>

Unternehmen	Abkürzung
<b>„Bulgarische Staatseisenbahnen“ EAD</b>	<b>BDZ EAD</b>
Adresse: „BDZ-Güterbeförderungen“ EOOD Direktion „Betrieb und technische Unterhaltung“ Ivan Vazov Strasse 3 BG-1080 Sofia	
TEL.: (+359) 2 932 41 95; Mobile: (+359) 887 572 906	
FAX: (+359) 2 987 03 17	
E-Mail: <a href="mailto:givanov(at)bdz.bg">givanov(at)bdz.bg</a>	

Unternehmen (Infrastrukturbetreiber)	Abkürzung
<b>PKP Polskie Linie Kolejowe Spółka Akcyjna (Aktiengesellschaft Polnische Eisenbahnlilien)</b>	<b>PKP PLK S.A.</b>
Adresse: Centrum Zarządzania Ruchem Kolejowym Verkehrsleitzentrum Targowa Strasse 74 PL-03-734 Warschau	
TEL.: (+48) 22 473 35 67 (+48) 22 473 27 00	
FAX: (+48) 22 473 35 68	
E-Mail: <a href="mailto:a.etmanowicz(at)plk-sa.pl">a.etmanowicz(at)plk-sa.pl</a> <a href="mailto:e.kloskowska(at)plk-sa.pl">e.kloskowska(at)plk-sa.pl</a>	

**Bemerkungen:**

Gilt nicht für aussergewöhnliche Sendungen

Unternehmen	Abkürzung
<b>PKP CARGO Spółka Akcyjna (PKP CARGO AG)</b>	<b>PKP CARGO S.A.</b>
Adresse: Biuro Obsługi Klientów Zagranicznych Internationale Kundenbetreuung Grójecka Strasse 17 PL-02-021 Warschau	
TEL.: (+48) 22 474 25 03 (+48) 22 474 45 91	
FAX: (+48) 22 474 45 95 (+48) 22 474 46 57	
E-Mail: <a href="mailto:m.rutkowska(at)pkp-cargo.pl">m.rutkowska(at)pkp-cargo.pl</a> <a href="mailto:e.przedziecka(at)pkp-cargo.pl">e.przedziecka(at)pkp-cargo.pl</a>	
<b>Bemerkungen:</b> Gilt nicht für aussergewöhnliche Sendungen	
Unternehmen	Abkürzung
<b>PKP Linia Hutnicza Szerokotorowa Spółka z o.o. (PKP Hüttenbreitpurlinien GmbH)</b>	<b>PKP LHS Sp. z o.o.</b>
Adresse: PKP LHS GmbH Szczepieszka Strasse 11 PL-22-400 Zamość	
TEL.: (+48) 84 677 73 14	
FAX: (+48) 84 638 52 36	
E-Mail: <a href="mailto:info(at)pkp-lhs.pl">info(at)pkp-lhs.pl</a>	
<b>Bemerkungen:</b> Bewilligungen für aussergewöhnliche Sendungen auf dem Abschnitt Sławków LHS – Hrubieszów LHS	
Unternehmen	Abkürzung
<b>Societatea Națională de Transport Feroviar de Marfă "C.F.R. Marfă-S.A."</b>	<b>CFR MARFĂ</b>
Adresse: Departement Traffic Strada Turda nr. 98, Sector 1, Cod 011333, Bucarest, Roumanie	
TEL.: +(40) 21 224 53 03	
FAX: +(40) 21 225 11 71	
E-Mail: <a href="mailto:Cornel.Stoica(at)cfr.ro">Cornel.Stoica(at)cfr.ro</a> <a href="mailto:Milica.Ferbinteanu(at)cfr.ro">Milica.Ferbinteanu(at)cfr.ro</a>	
Unternehmen	Abkürzung
<b>AB „Lietuvos gelezinkeliai“ Kroviniu vezimo direkcija</b>	<b>LG</b>
Adresse: Direktion für Güterbeförderungen Mindaugo g. 12/14 LT-03603 Vilnius Republik Litauen	
TEL.: (+370) 5 269 31 03 (+370) 5 269 31 12	
FAX: (+370) 5 269 27 19 (+370) 5 212 36 83	
E-Mail: <a href="mailto:cargo(at)litrail.lt">cargo(at)litrail.lt</a>	

Unternehmen	Abkürzung
<b>Güterbeförderungen MÁV Cargo Zrt.</b>	<b>MÁV Cargo Zrt.</b>
Adresse: MÁV Cargo AG Service Center Zahony Europa ter 7. HU-4625 Zahony Republik Ungarn	<u>Es handelt es sich nicht um Transporte über            Záhony (Eperjeske)</u> Beförderungsabteilung MÁV Cargo AG Vaci ut 92 HU-1133 Budapest Republik Ungarn
TEL.: (+36) 1 513 31 88	(+36) 1 512 7423
FAX: (+36) 45 425 160	(+36) 1 512 7793
E-Mail: <a href="mailto:kune(at)mavcargo.hu">kune(at)mavcargo.hu</a>	<a href="mailto:loveii(at)mavcargo.hu">loveii(at)mavcargo.hu</a>





## Anlage 8 (Zu Punkt 12)

# Erläuterungen zur Ausfertigung der Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS

## 1 Anwendungsbestimmungen

- Die Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS dient zur Feststellung des Zustands des Gutes und des Umfangs des Schadens.
- Die Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS wird in mindestens zwei Exemplaren erstellt. Ein Exemplar wird dem Frachtbrief CIM/SMGS beigelegt.
- Die Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS wird in den Feldern 62 und 114 des Frachtbriefes CIM/SMGS vermerkt.
- Die Bezeichnung der Felder der Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS ist in zwei oder gegebenenfalls drei Sprachen zu drucken, wobei eine dieser Sprachen Russisch und eine weitere dieser Sprachen Deutsch oder Englisch oder Französisch sein muss. Bei Sendungen von oder nach der Volksrepublik China kann die Bezeichnung der Felder zusätzlich in chinesischer Sprache gedruckt werden.

## 2 Ausfertigung der Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS

### 2.1 Allgemeines

- Die Bestimmungen der Anlage 20 GTM-CIT und der Anlage 16 der Dienstvorschriften zum SMGS gelten sinngemäss für die Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS.
- Bei der Ausfertigung der Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS wird das Zutreffende angekreuzt: erstellt gemäss den Einheitlichen Vorschriften CIM (für die Felder CIM und CIM/SMGS) oder gemäss den Bestimmungen des SMGS (für die Felder SMGS und CIM/SMGS).
- Wird die Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS mittels eines Druckers erstellt, sind folgende Bedingungen zu erfüllen:
  - Inhalt: keine Abweichung vom Muster
  - Darstellung: so wenig Abweichungen vom Muster wie möglich.

### 2.2 Inhalt der einzelnen Felder

Bemerkungen:

Beförderungsvertrag:

- |          |  |
|----------|--|
| CIM/SMGS | - Daten gelten für den CIM- und den SMGS-Beförderungsvertrag |
| CIM      | - Daten gelten nur für den CIM-Beförderungsvertrag           |
| SMGS     | - Daten gelten nur für den SMGS-Beförderungsvertrag          |

Feld Nr.	Beförderungsvertrag	Feldbezeichnung / Daten
1	CIM/SMGS	<b>Absender:</b> Name, Postanschrift, Land und, wenn möglich, Telefon- oder Faxnummer (mit internationaler Vorwahl) oder e-Mail-Adresse des Absenders (vgl. Feld 1 des Frachtbriefs CIM/SMGS).
2	CIM/SMGS	<b>Empfänger:</b> Name, Postanschrift, Land und, wenn möglich, Telefon- oder Telefaxnummer (mit internationaler Vorwahl) oder E-Mail-Adresse des Empfängers (vgl. Feld 4 des Frachtbriefs CIM/SMGS).
3	CIM/SMGS	<b>Art der Verpackung:</b> gemäss Frachtbrief CIM/SMGS (vgl. Feld 20).
4	CIM/SMGS	<b>Bezeichnung des Gutes:</b> gemäss Frachtbrief CIM/SMGS (vgl. Feld 20).
5	CIM/SMGS	<b>Masse kg:</b> gemäss Frachtbrief CIM/SMGS (vgl. Felder 24, 38, 48).
6	CIM/SMGS	<b>Sendungs-Identifikation:</b> gemäss Frachtbrief CIM/SMGS (vgl. Feld 69). <b>Datum der Übernahme des Gutes:</b> Datum gemäss Feld 16, bzw. Feld 64 des Frachtbriefs CIM/SMGS.
7	CIM/SMGS	<b>Von:</b> Übernahmeort / Versandbahnhof und Abkürzung der Eisenbahn gemäss Frachtbrief CIM/SMGS (vgl. Feld 16).
8	CIM/SMGS	<b>Nach:</b> Ablieferungsort / Bestimmungsbahnhof und Abkürzung der Eisenbahn gemäss Frachtbrief CIM/SMGS (vgl. Feld 10).
9	CIM/SMGS	<b>Angekommen in, am (Datum, Zeit), mit Zug Nr.</b>
10	CIM/SMGS  SMGS  CIM/SMGS	<b>Wagen Nr. / Container:</b> - Wagen mit zwölfstelliger Wagennummer – Angabe der Wagennummer (vgl. Feld 19 des Frachtbriefs CIM/SMGS), - Andere Wagen – Angabe der Wagennummer, des Typus, der Lastgrenze und der Abkürzung der Eigentumsbahn oder der Heimatzugehörigkeit des Wagens (vgl. Feld 19 des Frachtbriefs CIM/SMGS), - Anzahl, Nummer, Typ und Länge der UTI (vgl. Feld 20 des Frachtbriefs CIM/SMGS).
11	CIM/SMGS	<b>Ergänzungsblätter zu dieser Tatbestandsaufnahme:</b> Die Ergänzungsblätter werden mit den Unterschriften der Personen versehen, die die Tatbestandsaufnahme unterzeichnet haben.
12	CIM	<b>Feststellung des Schadens:</b> Datum und Ort der Feststellung des Schadens
13	SMGS	<b>Ergänzung zur Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS Nr. __</b> <b>Bahnhof __ Eisenbahn __ von:</b> gemäss Ziff. 4 der Anlage 16 der Dienstvorschriften zum SMGS.
14-30	CIM/SMGS	<b>Verschlüsse:</b> Angabe der Verschlüsse, die am Wagen (Container) angebracht sind.
31	SMGS	<b>Angaben über Öffnungs- oder Beschädigungsspuren an den Verschlüssen:</b> gemäss Ziff. 38 der Anlage 16 der Dienstvorschriften zum SMGS.
32	SMGS	<b>Der Wagen / Container ist in technischer Hinsicht unbeschädigt / beschädigt, worüber das technische Protokoll Nr. vom ... ausgestellt wurde:</b> gemäss Ziff. 41 der Anlage 16 der Dienstvorschriften zum SMGS.
33	SMGS	<b>Das Gut wurde verladen von der Eisenbahn/Absender:</b> gemäss Ziff. 42 der Anlage 16 der Dienstvorschriften zum SMGS.
34	CIM/SMGS  CIM  SMGS	<b>Aufnahme des Tatbestands / Umstände der Ausfertigung der TA.</b> Beschreibung des Zustandes des Gutes (einschliesslich des beschädigten Gutes) mit Angabe der Fehlmenge und der überzähligen Menge: <b>A</b> Beschreibung des Schadens (Art und Ausmass), <b>B</b> Masse der beschädigten / nicht beschädigten Stücke, <b>C</b> Art und Zustand der Verpackung (äussere und innere), <b>D</b> Verladeweise, <b>E</b> Ursachen und Zeitpunkt des Schadens, falls klar bestimmbar; <b>F</b> Zusätzlicher Bericht des Beförderers bei Ankunft. Gemäss Ziff. 66 der Anlage 16 der Dienstvorschriften zum SMGS.
35 36-41 42-47	SMGS	<b>Ergebnisse der Untersuchung:</b> Beschreibung des faktischen Zustandes des Gutes (Felder 36-41) mit Angabe der beschädigten Stücke (Felder 42-47). <b>Tatsächlich festgestellt:</b> Angaben über Zustand des Gutes <b>Davon beschädigte Stücke:</b> Gemäss Tatsachen in den Feldern 36-41 Angaben über die beschädigten Stücke
48	SMGS	<b>Sachverständigengutachten ausgestellt / nicht ausgestellt:</b> gemäss Ziff. 67 der Anlage 16 der Dienstvorschriften zum SMGS.



## Appendix / Приложение 9

(Zu den Punkten / к пунктам 12.3.2, 12.3.3, 12.3.4, 25 Руководства)

### Verzeichnis der Anschriften der Dienststellen der CIM-Beförderer und der SMGS-Bahnen, an welche die Entschädigungsanträge für die Reklamationsbehandlung CIM/SMGS weiterzuleiten sind

### Список адресов перевозчиков и железных дорог, которым пересылаются для рассмотрения претензии ЦИМ/СМГС

Unternehmen	Перевозчик
<p><b>BC</b> <b>Belorussische Eisenbahn</b> Bereich Güterarbeit und aussenwirtschaftliche Tätigkeit</p> <p>Adresse: Str. Lenina, 17 BY-220030 Minsk Belarus</p> <p>Tel.: (+375) 17 225 46 78 Fax: (+375) 17 225 46 12 E-Mail: <a href="mailto:mu_gavrilenko(at)upr.mnsk.rw.by">mu_gavrilenko(at)upr.mnsk.rw.by</a></p>	<p><b>БЧ</b> <b>Белорусская железная дорога</b> Служба грузовой работы и внешнеэкономической деятельности</p> <p>Адрес: ул. Ленина, 17, 220030, г. Минск, Республика Беларусь</p> <p>Телефон: (+375) 17 225 46 78 Факс: (+375) 17 225 46 12 E-mail: <a href="mailto:mu_gavrilenko(at)upr.mnsk.rw.by">mu_gavrilenko(at)upr.mnsk.rw.by</a></p>
<p><b>LG</b> <b>AG „Litauische Eisenbahnen“</b> Direktion Güterverkehr</p> <p>Adresse: Mindaugo G. 12/14 LT-03603 Vilnius Litauen</p> <p>Tel. : (+370) 5 269 33 01 Fax : (+370) 5 269 27 19 (+370) 5 212 36 83 E-Mail <a href="mailto:cargo(at)litrail.lt">cargo(at)litrail.lt</a></p>	<p><b>ЛГ</b> <b>АО «Литовские железные дороги»</b> Дирекция по грузовым перевозкам</p> <p>Адрес: ул. Миндауго 12/14 LT-03603 Вильнюс Литовская Республика</p> <p>Телефон : (+370) 5 269 33 01 Факс : (+370) 5 269 27 19 (+370) 5 212 36 83 E-mail: <a href="mailto:cargo(at)litrail.lt">cargo(at)litrail.lt</a></p>
<p><b>ZSSK CARGO</b> <b>Eisenbahngesellschaft Cargo Slovakia AG</b></p> <p>Finanzmanagementabteilung – OTŽ-Sektion Reklamationsunterabteilung</p> <p>Adresse: Železničná 1 SK-042 72 Košice Slowakische Republik</p> <p>Tel. : (+421) 55 229 5649 Fax : (+421) 55 622 2202 E-Mail: <a href="mailto:S54(at)zscargo.sk">S54(at)zscargo.sk</a></p>	<p><b>АО ЗССК КАРГО</b> <b>АО Железнодорожное общество Карго Словакия</b></p> <p>Отдел финансового управления – Секция ОТЖ Отделение оформления рекламаций</p> <p>Адрес: ул. Железнична 1 042 72 Кошице</p> <p>Телефон : (+421) 55 229 5649 Факс : (+421) 55 622 2202 E-mail: <a href="mailto:S54(at)zscargo.sk">S54(at)zscargo.sk</a></p>

Unternehmen	Перевозчик
<p><b>UZ</b>  <b>Staatliche Verwaltung des Eisenbahn-  transportes der Ukraine</b>  Hauptabteilung für kommerzielle Fragen  Adresse: Twerskaya Strasse 5, Kiew-150, MSP 03680  Tel.:  Fax: (+380) 44 465 14 19  E-Mail: <a href="mailto:Zoboleva(at)uz.gov.ua">Zoboleva(at)uz.gov.ua</a></p>	<p><b>ЦМ УЗ</b>  <b>Укрзалізниця</b>  Главное коммерческое управление  Адрес: 03680, г.Киев-150, ул.Тверская, 5  Телефон:  Факс: (+380) 44 465 14 19  E-mail: <a href="mailto:Zoboleva(at)uz.gov.ua">Zoboleva(at)uz.gov.ua</a></p>
<p><b>PKP CARGO S.A.</b>  Abteilung Reklamationen internationale  Beförderungen  Adresse: Dworcowa-Str. 63  PL-85-009 Bydgoszcz  Polen  Tel. : (+48) 52 518 37 81  Fax : (+48) 52 518 37 83  E-Mail : <a href="mailto:l.uzarski(at)pkp-cargo.pl">l.uzarski(at)pkp-cargo.pl</a></p>	<p><b>АО ПКП КАРГО</b>  Отдел рекламаций международных  перевозок  Адрес: Ул. Дворцова 63  85-009 Быдгощ  Республика Польша  Телефон : (+48) 52 518 37 81  Факс : (+48) 52 518 37 83  E-mail: <a href="mailto:l.uzarski(at)pkp-cargo.pl">l.uzarski(at)pkp-cargo.pl</a></p>
<p><b>Nationale Gesellschaft für Eisenbahn-  güterverkehr «CFR Marfă» AG</b>  <b>Societatea Națională de Transport</b>  <b>Feroviar de Marfă „CFR Marfă” – S.A.</b>  Zentrale Verkaufszentrum  Abteilung Entschädigungen, Zoll-  angelegenheiten  Centrul Comercial Central  Serviciul Despăgubiri, Operațiuni Vamale  Adresse: Str. Turda nr. 98  Bl. 29 A, etaj 4, sector 1, cod 011333  București  România  Tel. : (+40) 21 223 17 26  Fax : (+40) 21 223 17 26  E-Mail: <a href="mailto:florica.brencea(at)buc.cfr.ro">florica.brencea(at)buc.cfr.ro</a>  <a href="mailto:galina.dobrescu(at)crf.ro">galina.dobrescu(at)crf.ro</a></p>	<p><b>Национальное общество  железнодорожных грузовых  перевозок «ЧФР Марфа» А.О</b>  Главный Коммерческий Центр  Служба возмещений и таможенных  операций  Адрес: ул. Турда 98  Дом 29 А, 4 этаж, район 1,  почтовый индекс 011333  Бухарест  Румыния  Телефон : (+40) 21 223 17 26  Факс : (+40) 21 223 17 26  E-mail: <a href="mailto:florica.brencea(at)buc.cfr.ro">florica.brencea(at)buc.cfr.ro</a>  <a href="mailto:galina.dobrescu(at)crf.ro">galina.dobrescu(at)crf.ro</a></p>
<p><b>MÁV Cargo AG</b>  <b>MÁV Cargo Zrt.</b>  Rechtsabteilung, Schadenprüfung- und  Reklamationsbehandlung  Jog, Kárvizsgálat-és reklamációrendezés  Adresse : Váci út 92.  HU-1133 Budapest  Ungarn  Tel. : (+36) 1 512 74 57  (+36) 1 512 74 47  (+36) 1 512 74 85  Fax : (+36) 1 512 77 92  E-Mail : <a href="mailto:karto(at)mavcargo.hu">karto(at)mavcargo.hu</a></p>	<p><b>МАВ Карго АО</b>  Юридический отдел, проверка  информации по убыткам, рассмотрение  претензий  Адрес : ул. Ваца 92  HU-1133 Будапешт  Венгрия  Телефон : (+36) 1 512 74 57  (+36) 1 512 74 47  (+36) 1 512 74 85  Факс : (+36) 1 512 77 92  E-mail : <a href="mailto:karto(at)mavcargo.hu">karto(at)mavcargo.hu</a></p>

Unternehmen	Перевозчик
<b>RCA</b> <b>Rail Cargo Austria AG</b> Reklamation Adresse: Erdberger Lände 40-48 AT-1030 Wien Österreich Tel. : Fax : (+43) 1 9300035801 E-Mail: <a href="mailto:manfred.schaller(at)railcargo.at">manfred.schaller(at)railcargo.at</a>	<b>РЦА</b> <b>Рэйл Карго Австрия АО</b> Рассмотрение рекламаций Адрес : ул. Эрдбергер Лендэ 40-48 AT-1030 Вена Австрия Телефон : Факс : (+43) 1 9300035801 E-mail: <a href="mailto:manfred.schaller(at)railcargo.at">manfred.schaller(at)railcargo.at</a>
<b>RZD</b> Offene Aktiengesellschaft „Russische Eisenbahnen“ Moskauer Eisenbahn – Filiale der „RZD“ OAG (ausser Kaliningradskaja Eisenbahn) Adresse: 107996 Moskau ul. Krasnopрудная 20 Tel. : (+7) 495 266 11 89 Fax : (+7) 495 264 45 56 E-Mail: <a href="mailto:n(at)mzd.ru">n(at)mzd.ru</a>	<b>РЖД</b> Открытое акционерное общество «Российские железные дороги» Московская железная дорога – филиал ОАО «РЖД» (кроме Калининградской железной дороги) Адрес : 107996, г. Москва ул. Краснопрудная, д. 20 Телефон : (+7) 495 266 11 89 Факс : (+7) 495 264 45 56 E-mail: <a href="mailto:n(at)mzd.ru">n(at)mzd.ru</a>
<b>Kaliningradskaja Eisenbahn –  Filiale der „RZD“ OAG</b> (nur Kaliningradskaja Eisenbahn) Adresse: 236039 Kaliningrad ul. Kievskaja 1 Tel. : (+7) 4012 60 07 49 Fax : (+7) 4012 60 07 69 E-Mail: <a href="mailto:pershin(at)baltnet.ru">pershin(at)baltnet.ru</a>	<b>Калининградская железная дорога –  филиал ОАО „РЖД“</b> (только Калининградская железная дорога) Адрес : 236039, г. Калининград ул. Киевская, д. 1 Телефон : (+7) 4012 60 07 49 Факс : (+7) 4012 60 07 69 E-mail: <a href="mailto:pershin(at)baltnet.ru">pershin(at)baltnet.ru</a>
<b>DB Schenker Rail Deutschland AG</b> KundenServiceZentrum Team Schadenmanagement Adresse: Masurenallee 33 DE-47055 Duisburg Tel. : (+49) 203 454 2708 Fax : (+49) 69 265 20276 E-Mail: <a href="mailto:c-ksz-Entschaedigung-dui(at)dbshenker.com">c-ksz-Entschaedigung-dui(at)dbshenker.com</a>	<b>ДБ Шенкер Рэйл Германия АО</b> Сервис-центр для клиентов Отдел по рассмотрению претензий Адрес : Мазуреналлее 33 DE-47055 Дюсбург Телефон : (+49) 203 454 2708 Факс : (+49) 69 265 20276 E-mail: <a href="mailto:c-ksz-Entschaedigung-dui(at)dbshenker.com">c-ksz-Entschaedigung-dui(at)dbshenker.com</a>
<b>ČD Cargo AG</b> Bereich Vertriebsunterstützung - O 7 Reklamationsunterabteilung Adresse: Jankovcova 1569/2c CZ-170 00 Praha 7 – Holešovice Tschechische Republik Tel. : (+420) 725 594 394 Fax : (+420) 972 242 103 E-Mail: <a href="mailto:Hana.Cizkova(at)cdcargo.cz">Hana.Cizkova(at)cdcargo.cz</a>	<b>АО ЧД Карго</b> Отдел субсидия продажи – О 7 Отделение оформления рекламаций Адрес : ул. Янковсова 1569/2ц 170 00 Прага 7 – Голешовице Чешская Республика Телефон : (+420) 725 594 394 Факс : (+420) 972 242 103 E-mail: <a href="mailto:Hana.Cizkova(at)cdcargo.cz">Hana.Cizkova(at)cdcargo.cz</a>

Unternehmen	Перевозчик
<b>LDZ</b> <b>LDZ Cargo GmbH</b> Adresse: Gogola iela 3 LV-1547 Riga Lettland Tel. : (+371) 672 34 068 Fax : (+371) 672 33 828 E-Mail: <a href="mailto:cargo(at)ldz.lv">cargo(at)ldz.lv</a>	<b>ЛДЗ</b> <b>ООО «LDZ Cargo»</b> Адрес : ул. Гоголя, 3 г. Рига, LV-1547 Латвийская Республика Телефон : (+371) 672 34 068 Факс : (+371) 672 33 828 E-mail: <a href="mailto:cargo(at)ldz.lv">cargo(at)ldz.lv</a>
<b>AZ</b> <b>Aserbaidchanische Eisenbahnen CJSCo.</b> Departement für internationale Beziehungen Adresse: D. Aliyeva str., 230 Baku City Aserbaidchan Tel. : (+994) 12 499 4698 Fax : (+994) 12 499 6629 E-Mail: <a href="mailto:orkhan_addy(at)mail.ru">orkhan_addy(at)mail.ru</a>	<b>AЗ</b> <b>Азербайджанские железные дороги</b> Департамент международных связей Адрес : ул. Д. Алиева 230 г. Баку Азербайджан Телефон : (+994) 12 499 4698 Факс : (+994) 12 499 6629 E-mail: <a href="mailto:orkhan_addy(at)mail.ru">orkhan_addy(at)mail.ru</a>
<b>SNCF Fret</b> Adresse: Internationale Direktion 24, rue Villeneuve FR-92583 Clichy Frankreich Tel.: (+33) 1 80 46 25 47 Fax: (+33) 1 80 46 29 50 E-Mail: <a href="mailto:xavier.wanderpepen(at)sncf.fr">xavier.wanderpepen(at)sncf.fr</a>	<b>СНЦФ Фрет</b> Адрес : Международный отдел 24, rue Villeneuve FR-92583 Клиши Франция Телефон : (+33) 1 80 46 25 47 Факс : (+33) 1 80 46 29 50 E-mail: <a href="mailto:xavier.wanderpepen(at)sncf.fr">xavier.wanderpepen(at)sncf.fr</a>